



Aus dem Inhalt



Neujahrsempfang des
Bürgermeisters Seite 13



10 Jahre Familienfasching
in Mieming Seite 17



Feuerwehrball 2018 Seite 28



Winterübung der Bergrettung
Seite 29

Veranstaltungen Seiten 22–25

Neues aus dem Wohn-
und Pflegeheim Seite 36–37

Sportliches Seiten 40+41

Fasnacht Mieming 2018



Fotos: Margit Offer, Knut Kuckel, Martin Schmid

(ma) Wer hätte je gedacht, dass der vor 20 Jahren aus einer feucht-fröhlichen Stammtischrunde beim Partner in Obsteig am Maria Lichtmesstag (2. Feb.) geborene **Liechtmessverein** so

lange überleben und sich so glänzend entwickeln könnte? Tatsächlich versank der Verein über mehrere Jahre beinahe in einen Dornröschenschlaf, bis er sich vor 10 Jahren im Vereinsregister

eintragen ließ und seitdem immer wieder zur Fasnachtszeit durch verschiedene Aktionen auf sich aufmerksam machte. Die bei solchen Aktivitäten ▶

Fortsetzung auf Seite 7

Die Stöttlhex fliegt ein



Die Gotln waren auch schon gespannt auf das Eintreffen der Stöttlhex.



Wir gratulieren



Schuchter Erich, am Höhenweg wohnhaft, hatte am 13. Jänner 2018 seinen 90. Geburtstag. Im Kreise seiner Familie wurde dieser besondere Geburtstag gefeiert und alle freuten sich über den Besuch von Vizebürgermeister Martin Kapeller, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Wir schließen uns diesen Gratulationen an und wünschen Erich weiterhin alles Gute und beste Gesundheit!



Am 9. Jänner 2018 konnte Frau **Kneringer Maria**, in Obermieming wohnhaft, ihren 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Dr. Franz Dengg überraschte die Jubilarin mit seinem Besuch und gratulierte Maria zu ihrem Runden. Wir schließen uns diesen Glückwünschen sehr gerne an!



Frau **Olga Post**, Obermieming 130, konnte am 6. Feber 2018 ihren 90. Geburtstag feiern. Den Sinn nach großem Feiern wird Olga nicht gehabt haben, hat sie doch erst am 1. Dezember 2017 ihren geliebten Mathias verloren. Über den Besuch von Bgm. Dr. Franz Dengg hat sie sich aber trotzdem gefreut, er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Wir schließen uns diesen Gratulationen sehr herzlich an und wünschen Olga weiterhin noch eine schöne Zeit bei guter Gesundheit!



Am 4. November 1967 gaben sich **Monika und Hermann Lindner** das Ja-Wort und konnten somit das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg überbrachten die Glückwünsche von Land und Gemeinde und wünschten den beiden auch weiterhin alles Liebe und Gute, wir dürfen uns diesen Gratulationen natürlich sehr gerne anschließen!



Urlaub am Sonnenplateau (Hotel Holzleiten) und Hochzeit – Herz, was willst Du mehr? Das dachten sich auch **Anne Stadler und Fabian Meißner**, beide aus Berlin, und heirateten am 27. Dezember 2017 am Standesamt Mieming! Wir gratulieren dem jungen Brautpaar sehr herzlich und wünschen alles Liebe und Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Am 29. Dezember 2017 gaben sich **Nduwimana Elodie und Hochleitner Gerald**, beide Mieming, am Standesamt Mieming das Ja-Wort! Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 5. März, 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 15. März 2018

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2018 das **Fest der Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe) oder die **Diamantene Hochzeit** (nach 60. Ehejahren) oder **Gnadenhochzeit** (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Voraussetzung dafür ist:

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte im Gemeindeamt!

Eheschließung

2. Februar: **Winkler Ralph / Höllriegl Daniela**, Mieming

Geburten

Post Alois Mathias
6. Jänner 2018
Berger Philipp
29. Jänner 2018
Nduwimana Jay
29. Jänner 2018

Herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

1. Jänner:
Rappold Anna,
Föhrenweg 99

12. Jänner: **Pohl Elionore**,
Föhrenweg 99

28. Jänner: **Mag. pharm.**
Daurer Hermann,
Höhenweg 66

4. Februar: **Soraperra Karl**,
Föhrenweg 87 bzw. 99

5. Februar: **Patterer Edmund**,
Barwies 284

11. Februar: **Kneringer**
Elisabeth, Obermieming 171

Fundamt!

- **Optische Brille** in schwarz-roter Fassung mit gemusterten Bügeln.
- **weißes i-phone** (Rückseite im weißen Marmordesign)
- Schon seit längerem Zeitraum stehen am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming **zwei Mountainbike-Fahrräder**, die „niemanden gehören“. Bilder davon sowie die Fahrgestell-Nummern wurden bei der Gemeinde deponiert. Wer meint es könnte sein Fahrrad dabei sein – bitte im Gemeindeamt melden!

Die Person, die mein Hörgerät gefunden und bei der Gemeinde abgegeben hat, möchte sich bitte im Gemeindeamt melden, ich möchte mich bedanken!

Ansprechpartner in der Gemeinde:
Yvonne Thöni,
Tel. 05264/5217-16
email: y.thoeni@mieming.at



Bauamt

vom 3.12.2017 bis 12.2.2018

Bauanzeigen:

- Mag. Johannes und Julia Wachter – Geringfügige Abänderungen im Zuge der Bauausführung
- Peter Gabel – Errichtung einer Terrassenüberdachung

Baubewilligungen:

- Georg Deutschmann und Mag. Vanessa Pircher – Neubau eines Einfamilienwohnhauses
- Annemarie Wallnöfer – Zubau an den bestehenden Stadel
- Melanie Frischmann und Silvano Soraperra – Zu- und Umbau am bestehenden Wohnhaus
- Dr. Andreas und Judith Seidl – Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau eines Zweifamilienwohnhauses

Foto: Die Fotografen / Frischauf



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Der Jahreswechsel liegt hinter uns und wir haben schöne Wintertage im neuen Jahr erleben dürfen. Ich freue mich auch dieses Jahr wieder über viele treue Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung. Sie wird euch auch dieses Jahr – dank unseres engagierten Redaktionsteams – wieder über aktuelle Themen, Veranstaltungen, etc. informieren.

Rekordbudget 2018

Der Gemeinderat hat noch im Dezember das Budget für 2018 einstimmig beschlossen und damit die Weichen für dieses Jahr gestellt. Der Jahresvoranschlag 2018 sieht eine Einnahmen- und Ausgabensumme von € 9.379.200,00 im ordentlichen Haushalt und eine Einnahmen- und Ausgabensumme von € 3.560.000,00 im außerordentlichen Haushalt vor, sodass ein Gesamtvolumen von € 12.939.300,00 zur Verfügung steht.

Die Mittelaufbringung des ordentlichen Haushaltes erfolgt u. a. durch:

	VA 2018	in %	VA 2017	in %
10 Verkauf- und Leistungserlöse	394.500,00 €	4,60	371.700,00 €	4,36
11 Sonst. Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	207.400,00 €	2,42	183.000,00 €	2,15
13 Eigene Steuern	841.800,00 €	9,82	788.600,00 €	9,26
14 Abgabenertragsanteile	3.235.100,00 €	37,74	3.084.400,00 €	36,21
16 Benützungsgebühren	1.043.300,00 €	12,17	816.800,00 €	9,59
17 Lfd. Transferzahlungen (Zuschüsse, Beiträge)	560.200,00 €	6,54	470.600,00 €	5,53
19 Abgaben nach dem TVAAG	100.000,00 €	1,17	100.000,00 €	1,17
50 Rechnungsergebnis OH Vorjahr	987.800,00 €	11,52	1.240.000,00 €	14,56
51 Veräußerung unbewegl. Vermögen	1.000,00 €	0,01	1.000,00 €	0,01
52 Veräußerung immaterielle Güter	– €	0,00	20.100,00 €	0,24
57 Kapitaltransferzahlungen OH ohne AOH (einm.)	1.024.800,00 €	11,96	1.285.600,00 €	15,09
59 Sonstige einmalige	176.000,00 €	2,05	81.600,00 €	0,96
60 Anteilsbeträge des AO Haushaltes	– €	0,00	74.000,00 €	0,87
	8.571.900,00 €		8.517.400,00 €	

Aufstellung der eigenen Steuern:

Kostenersätze, Kommissionsgebühren, etc.	1.300,- €
Hundesteuer	10.000,- €
Verwaltungsabgaben	23.000,- €
Grundsteuer	276.000,- €
Kommunalsteuer	530.000,- €
Gesamt	839.000,- €

Schwerpunkt Investitionen

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Investitionen (bewegliches und unbewegliches Vermögen) rd. 4,7 Millionen Euro vorgesehen. Zwei Drittel dieser Investitionen sind für den Zu- und Umbau der Volksschule in Barwies reserviert, der im Frühjahr starten soll. In diesem Jahr sind auch wieder Straßensanierungen im gesamten Gemeindegebiet notwendig. Ebenso wird die schrittweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Lampen fortgesetzt.

Finanzlage

Im abgelaufenen Haushaltsjahr konnte wieder ein ordentlicher Überschuss erzielt werden, der die Budgeterstellung für 2018 wesentlich erleichtert hat. Zudem unterstützt das Land Tirol diese Ausgaben mit Bedarfszuweisungen von insgesamt 553.500 Euro.

Ich danke dem Land Tirol für die Bedarfszuweisungen, den Betrieben sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Steuer- und Wirtschaftsleistung einen wesentlichen Beitrag zum Budget 2018 leisten.

Tiroler Landtagswahl 2018 – Enthaltung ist keine Haltung

Am 25. Feb. 2018 wird der neue Landtag gewählt. Bei dieser Wahl haben wir, die Wählerinnen und Wähler, es in der Hand, die Richtung der Landespolitik in den nächsten fünf Jahren mitzubestimmen. Seien wir froh, dass wir in einem freien Land mit demokratischen Strukturen leben dürfen und dass wir aus einem Reservoir von Kandidatinnen und Kandidaten aus acht Listen auswählen können. Das Recht zu wählen ist nach meiner festen Überzeugung ein Auftrag sich zu beteiligen.

Ich bitte alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger am Wahlsonntag wählen zu gehen und freue mich auf eine große Wahlbeteiligung in Mieming. Danke!

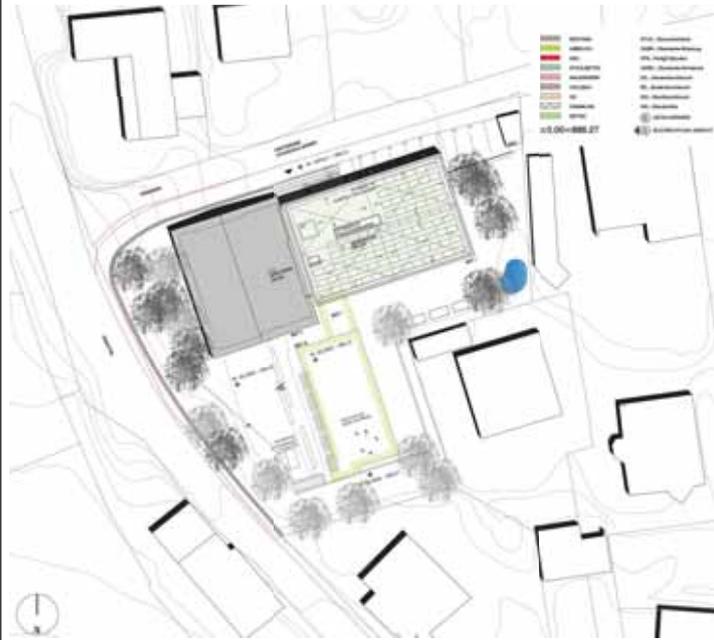
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.

Herzlichst, euer Franz Dengg

Wir haben nachgefragt ...

... warum bei der Volksschule Barwies die Bäume umgeschnitten wurden?

Dazu dürfen wir mitteilen: Mieming wächst und somit erhöht sich auch der Bedarf an Klassenräumen, eine Erweiterung der Volksschule Barwies ist unumgänglich. Das bestehende Haupthaus wird Richtung Osten durch einen zweigeschossigen Zubau erweitert. Der ehemalige Kindergartenzubau wird abgetragen, wobei die darunter liegende Turnhalle erhalten bleibt, die Turnsaaldecke wird zur neu gestalteten Freifläche für die Schule. Entlang des Rollerweges und des Föhrenweges führt ein neuer Gehsteig bis zum Eingangsbereich des Schulgebäudes. Geplanter Baubeginn ist März 2018, Fertigstellung Herbst 2018. Aufgrund dieser Bautätigkeit werden sich die Schulferien an der Volksschule Barwies etwas verschieben, wir werden berichten.



Informationen zur Landtagswahl am Sonntag, den 25. Feber 2018



Anlässlich der Landtagswahl 2018 kann in unserer Gemeinde wie gewohnt in einem der drei Wahllokale

- Volksschule Untermieming
- Gemeindeamt in Obermieming
- Volksschule in Barwies

Die Wahllokale sind jeweils **von 07.30 Uhr durchgehend bis 14 Uhr geöffnet!**

Aus den Wählerversändigungskarten, die jedem Wahlberechtigten per Post zugestellt wurden, ist ersichtlich, in welchem Wahllokal der jeweilige Wähler/Wählerin die Stimme abgeben kann.

Unbedingt einen Lichtbildausweis mitnehmen, ein Meldezettel ist als Identitätsnachweis nicht geeignet!

1. Beantragung der Wahlkarte

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann schriftlich bis spätestens 21. Februar 2018 gestellt werden. Ein mündlicher Antrag hat persönlich zu erfolgen (nicht telefonisch oder durch eine Vertretung) und ist noch bis spätestens 23. Februar 2018, bis 14.00 Uhr, möglich.

2. Stimmabgabe mittels Wahlkarte

Wahlkarten können portofrei per Post an die Gemeinde übermittelt werden und müssen so rechtzeitig aufgegeben werden, dass sie spätestens am 23. Februar 2018 bei der Gemeinde einlangen.

Wahlkarten können auch bis 23. Februar 2018, 14.00 Uhr, im Gemeindeamt (persönlich oder durch Boten) abgegeben werden.

Wahlkarten können **auch am Wahltag** (von 07:30 bis 14.00 Uhr) im Wahllokal jener Wahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, (persönlich oder durch Boten) überbracht werden. In diesem Wahllokal können Wähler, die eine Wahlkarte beantragt hatten, auch auf herkömmliche Weise wählen, wenn sie den Stimmzettel und die Wahlkarte noch nicht ausgefüllt haben und diese noch nicht verschlossen wurde. Die unausgefüllte Wahlkarte ist dem Wahlleiter zu übergeben und es kann sodann in der Wahlzelle gewählt werden

Für mehr Informationen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt jederzeit und gerne zur Verfügung!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben auch Sie Ihre Stimme ab!

Liebe Eltern!

Die Einschreibung für das **Kindergartenjahr 2018/19** findet heuer in beiden Kindergärten **am 8. März 2018** von **14 bis 16 Uhr** statt.

Mitzubringen sind bitte der Impfpass und die Geburtsurkunde des Kindes.

Auf euer Kommen freuen sich Lydia Neuner-Köll (Barwies) und Martina Bergmann (Untermieming) mit den jeweiligen Teams.

Bei etwaigen Fragen rufen Sie bitte die Nummer 05264/533561 für Barwies und 05264/5738 für Untermieming an.



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56



gemeinde **mieming**

Liebe Obleute!

Der Sportausschuss der Gemeinde Mieming ist der Meinung, dass verdienten Sportlern der Gemeinde eine Anerkennung für erbrachte Leistungen zukommen sollte.

Die letzte „Sportlerehrung“ war im Jahre 2015 und fand im Rahmen des Sportballs statt.

Geehrt werden SportlerInnen, die in Mieming mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und zwischen dem 30.06.2015 bis zum 31.12.2017 nachstehende Erfolge erzielt haben:

Bronze:

- Bezirksmeister gesamt
- Landesmeister 2. und 3. Platz
- Landesmeisterschaft Klassensieger
- Österr. Meisterschaft 4. und 5. Platz
- Österr. Meisterschaft Klassen 2. und 3. Platz

Silber:

- Landesmeister
- Österr. Meisterschaft 2. und 3. Platz
- Österr. Meisterschaft Klassensieger

Gold:

- Österr. Meister

Als letzten Meldetermin merken wir uns den 1. April 2018 vor!

Gleichzeitig bitten wir auch um Ideensammlung und Vorschläge, in welchem Rahmen diese Sportlerehrung durchgeführt werden könnte. Bitte wenden Sie sich dazu an die E-Mail Adresse gemeinde@mieming.at

Für zahlreiche Rückmeldungen danke ich jetzt schon und verbleibe
mit freundlichen Grüßen
Dietmar Janicki e.h.
Obmann des Sportausschusses

ACHTUNG !

Die Parkplätze in Obsteig (Arzkkasten und Holzleiten) sind gebührenpflichtig bzw. Parkkarten sind notwendig.

Einwohner von Mieming und Wildermieming können beim Gemeindeamt Obsteig (nur mehr Obsteig!) eine auf zwei Jahre befristete Parkkarte für die genannten Parkplätze gegen ein Entgelt von € 20,- beantragen.

Gäste mit der Gästekarte parken gratis!

Ist der Reisepass noch gültig?

(wb) Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Reisezeit einen Blick in den Reisepass werfen, ob das Reisedokument wohl noch gültig ist!



Für manche Auslandsreisen muss der Pass mindestens noch 1/2 Jahr gültig sein – bitte beim Reisebüro oder bei der Bezirkshauptmannschaft erkundigen! Auch Kinder benötigen schon ein eigenes Reisedokument.

Die Gemeinde Mieming bietet als Bürgerservice die Möglichkeit, die Pässe und Personalausweise über das Gemeindeamt zu beantragen, der Weg nach Imst zur Bezirkshauptmannschaft bleibt erspart!

Nähere Auskünfte dazu können jederzeit gerne im Gemeindeamt Mieming eingeholt werden.

Grundsätzlich werden nachstehende Unterlagen für die Ausstellung eines Reisepasses benötigt:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde
- Nachweis akademischer Grad
- Aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Alter Reisepass oder Personalausweis

Für Kinder:

Kinderpässe/Personalausweise bis zum 2. Lebensjahr sind bei Erstausstellung weiterhin einmalig gebührenfrei. Es ändert sich jedoch die Handhabung am 2. Geburtstag!

Von 0 bis einen Tag vor dem 2. Geburtstag sind die Reisedokumente 2 Jahre gültig und kostenlos. Am 2. Geburtstag sind Reisedokumente 5 Jahre gültig und ebenfalls kostenlos. 1 Tag nach dem 2. Geburtstag sind wieder € 30,00 zu bezahlen, die Gültigkeit beträgt ebenfalls 5 Jahre.

Kosten:

- € 75,90 für Reisepass
- € 61.50 für Personalausweis
- € 30,00 für Kinderpass
- € 26.30 für Jugend-Personalausweis (bis zum 16. Lbj.)

Stellenausschreibung

Die Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming sucht für die Badesaison 2018

eine KassiererIn / einen Kassierer

als Aushilfe mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%.

Bezahlung nach Kollektiv. Die Arbeitszeiten sind wetterabhängig und wären für die Dauer der Badesaison (ca. Mitte Mai bis Ende August / Anfang September) von 8:00 bis 19:00 Uhr vorgesehen, wobei auch Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten sind (Absprache mit Personal).

Ideal auch für Student/in – weil Anstellung auch erst nach Semesterschluss möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- alle anfallenden Kassiertätigkeiten am Badesee
- Einzahlung bei den örtlichen Banken
- Mithilfe bei der Instandhaltung der Anlage bzw. bei den Saisonvor- und Nachbereitungsaufgaben
- Aushilfe als Bademeister wünschenswert

Voraussetzungen:

- Genauigkeit, Freundlichkeit, hohe Flexibilität
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Einverständnis zur Leistung von Mehrstunden, Bereitschaftsdienst
- Wochenend- und Feiertagsdienst
- Die Ausbildung zum Bademeister ist von Vorteil, kann aber auch nachgemacht werden.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Post an:

Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming
Untermieming 30, 6414 Mieming
Für weitere Auskünfte: Tel. 0664/2627437



BADESEE-Mieming.at



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tip:

Immer wieder sorgt während der kalten Jahreszeit ein Problem für viel Ärger – eingefrorene Mülltonnen.

Bitte stellen Sie die Tonne wenn möglich frostsicher auf.

T 05264 5212 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.

FÖRDERMATRIX 2018

		BESTAND / SANIERUNG	NEUBAU
WÄRMEVERLUSTE 	Einzelbauteile	■	
	Kombination Bauteile (HWB)	■ ■	■
	Komfortlüftung	■	■
	Ökologische Komponenten	■	■
HEIZUNGSTECHNIK 	Pellets, Hackschnitzel	■ ■	■
	Stückholz, Nah-/Fernwärme	■	
	Wärmepumpe	■ ■ ■	■ ■ ■
	Erdgas*	■ ■ ■	■ ■ ■
SOLARE NUTZUNG (NEUANLAGEN) 	Thermische Solaranlage	■ ■	■
	Photovoltaik ≤ 5 kW _p	■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■
	Photovoltaik > 5 kW _p	■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■
	Intelligente Batteriespeicher	■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■

■ TIROLER WOHNBAUFÖRDERUNG

STATUS: laufend, bis 31.12.2018
 INFOS: www.tirol.gv.at/wohnbau
 *Auflagen bei Förderung von Erdgas

■ UMWELTFÖRDERUNG LAND TIROL

STATUS: laufend, bis 31.03.2018
 INFOS: www.tirol.gv.at/umwelt/umweltsituation/

■ ENERGIEVERSORGER (EVU)

z.B. TIWAG / TIGAS, Erkundigen Sie sich bei
 Ihrem Energieversorgungsunternehmen
 STATUS: laufend, bis 31.12.2018
 INFOS: www.energieeffizienz.tiwag.at

■ BUNDESFÖRDERUNGEN – KPC

Zuordnung, Annahme Förderungen 2017
 STATUS: ~~ist nicht verfügbar~~ (4/2018)
 INFOS: www.umweltsituation.at

■ ÖKOSTROM – DeMAG

STATUS: laufend, seit 01.01.2018
www.energie.at (12.03.2018)
 INFOS: www.energie.at

DIE NEUEN WOHNBAUFÖRDERUNGSRICHTLINIEN SIND DA

Seit 1. Oktober sind die neuen Förderrichtlinien für Neubau und Sanierung in Kraft. Mit Schwerpunkten im Bereich Energieeffizienz und erhöhten Förderungen für hocheffiziente alternative Energie-Systeme können wieder attraktive Förderungen lukriert werden.

FÖRDERUNGEN DES LANDES: DIE WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN

- im Neubau erhöht sich die Förderung bei verdichteter Bauweise
- Maßnahmen zur Vermeidung sommerlicher Überwärmung durch außenliegenden Sonnenschutz werden sowohl im Neubau als auch in der Sanierung gefördert
- der Zuschuss für umweltfreundliche Maßnahmen betreffend erneuerbaren Energieträger wird erhöht
- bei Biomassekessel verschärfen sich die Anforderungen: für die Förderfähigkeit müssen geringere Emissionen und höherer Wirkungsgrad eingehalten werden
- für Wärmepumpen wurde die Richtlinien umfassend überarbeitet
- thermische Solaranlagen müssen eine Mindestgröße einhalten
- der Ersatz eines bestehenden Ölkessels durch eine neue Ölheizung wird in der Sanierung nicht mehr gefördert

Details unter: <https://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung/>

Erfolgreiche LED Umstellung im gesamten Haus !



Familie Zankai sanierte Ihr gesamtes Gebäude samt Aussenanlagen.
 In diesem Zuge wurden 180 Lampen auf LED Lampen umgestellt.
 Ohne Einbuße im Lichtkomfort wurden
 60% Strom für die Beleuchtung gespart !

Das e5 Team gratuliert zu dieser Energiesparmassnahme !!!



**Wir präsentieren Ihre
 Energiesparmaßnahme !
 Gemeinsam erreichen wir
 GROSSES !**



Unter diesem Motto möchten wir in jeder Ausgabe Eure individuellen Energiespar - Maßnahmen (auch kleine) vorstellen.

Bitte kurze Beschreibung mit Foto an:
 Dietmar Janicki, gemeinde@janicki.at
 oder einfach persönlich
 ansprechen !



Fortsetzung von der Titelseite



Fasnachtsobmann Wolfgang Schatz



Markus Kranebitter und Bernhard Zotz



Musikdirektor Andreas Fischer

erzielten Erlöse flossen immer sozialen oder kirchlichen Einrichtungen zu. Ziel dieses Vereines war aber von Anfang an, die in Mieming fast tot geglaubte **Fasnacht** wieder zum Leben zu erwecken. Die erste derartige Fasnacht fand dann vor sieben Jahren statt und versetzte von Anfang an alle, die das miterleben durften, in Staunen, Bewunderung und Begeisterung. Gab es die erste Wiederholung dieser Fasnacht nach drei Jahren, so ließ man dieses Mal vier Jahre verstreichen, um den sog. großen Fasnachten in der näheren Umgebung (Nassereith, Imst, Telfs) auszuweichen. Heuer wurde wieder von allen teilnehmenden Gruppen schon seit Wochen eifrig gebaut, genäht, gebastelt, geschrieben und komponiert, vor allem aber fleißig geprobt, um uns eine perfekt organisierte und mit zahlreichen Höhepunkten gespickte Fasnacht zu bieten, die mit dem Einfliegen der **Stöttlhex** am Dreikönigstag volle Fahrt aufgenommen hat. Was aber dann am Sonntag, dem 11. Feber, beim großen Fasnachtsumzug zu sehen und zu hören war, übertraf alle Erwartungen. Pünktlich, wie angekündigt, setzte sich um neun Uhr vormittags der Zug von Zein aus in Bewegung. An vier Stationen, in Zein, in Untermieming, in Obermieming und schließlich in Barwies machte der Zug Halt, und das begeisterte Publikum erfuhr aus der **Labara** so manches, was sich im Laufe der Zeit bei uns zugetragen hat und auch den lokalen Medien verborgen geblieben ist. Denn was hat man schon erfahren von den sportlichen Großereignissen wie dem Salati-Duathlon oder den Alpin-Events am Holzeisbichl? ▶



viele weitere Bilder der Fasnacht auf www.mieming.online.at



Fortsetzung von Seite 7

Wer weiß schon, was das Mieminger Plateau als Hunde-Eldorado alles zu bieten hat, oder dass der Hanf auch in unserer Gegend vorzüglich gedeiht?

Wie steht's mit der Südtangente bei See? Welche Kunstfertigkeiten beherrschen unsere Schneeflugdompteure? Dies und noch viel mehr wurde von unseren Labara-Verkündern, Georg und Reinhard, in beeindruckender Weise vorgetragen. Einmalig, was da an Rechercharbeit geleistet und dem Gemein-

derat zur weiteren Behandlung zugeleitet wurde. Ja, wie schließt die Labara? „Wahre Worte sind nicht immer angenehm, angenehme Worte sind nicht immer wahr!“

Mehr als nur unterhaltsam waren die Darbietungen der **Doign**, textlich wie musikalisch von beachtlichem Niveau, teils zwar satirisch, aber nie persönlich verletzend. Hier darf man getrost den Superlativ verwenden! Jede der teilnehmenden Gruppen hätte sich hier einen eigenen Beitrag verdient, was aber den Umfang unserer Dorfzeitung sprengen würde. So wird ein-

fach mit Bildern versucht, jede Gruppe vorzustellen, wenn auch das nicht in einer gänzlich ausgewogenen Form möglich ist.

Das Kompliment für diese gelungene Veranstaltung gilt allen, die dazu ihren Beitrag geleistet haben, im Besonderen aber doch den hauptverantwortlichen Mitarbeitern um den „Chef-Organisator“ GR Ing. Wolfgang (**Wolli**) Schatz. Aus Dankbarkeit für die Mühen und die nicht geringen Auslagen, die die Fasnachtsgotln hatten, wird ihnen dieses Mal das Bilderrätsel gewidmet. Liebe LeserInnen, versuchen Sie dieses Rätsel auch zu lösen.

viele weitere Bilder der Fasnacht auf www.mieming.online.at





Fotos: Knut Kuckel, Martin Schmid

Die Stöttlhex fliegt aus!

(ma) Schon am Nachmittag des Faschingsdienstags herrschte reges Treiben an der letzten Station des Fasnachtsumzuges vom Sonntag. Überall war Freude über die gelungene Veranstaltung zu spüren, aber auch ein Hauch von Traurigkeit, dass es schon wieder vorbei ist. Für den Abend, wenn die Hex wieder in ihr Zuhause, ins Stöttl, abreitet, mussten noch einige Vorbereitungen getroffen werden. Wie die vorangegangenen Veranstaltungen, so lief auch am Abend alles wie am Schnürchen ab. Alle teilnehmenden Gruppen mit ihren Obleuten und Gotln versammelten sich

ein letztes Mal zu Verabschiedung der Stöttlhex. Jede Gruppe für sich mit einem ganz persönlichen Nachruf. Herzerreißend hörte sich das laute Heulen und Wehklagen des Vertreters der Musig Banda, der Vielharmoniker, an. Nach den Dankesworten des Chefs des Organisationskomitees, selbst Obmann der Fasnachtsgründergruppe, der Liechtmesser, Wolfgang Schatz, und des Bürgermeisters, Dr. Franz Dengg, an alle teilnehmenden Gruppen, deren Obleute, Gotln und fleißigen MitarbeiterInnen, hieß es dann endgültig Abschied zu nehmen. Zuvor aber

bedankte sich der Bürgermeister für das Wohlverhalten der Stöttlhex in den vergangenen Wochen, obwohl sie kraft ihrer Amtsgewalt viel Übleres hätte anstellen können. Mit einer perfekt inszenierten Show ritt dann die Hex, einen Feuerschweif hinter sich lassend, in Richtung Stöttl davon, und die Laninger verbrannten mit lautem Getöse nach alter Manier ihren kleinen Laningerwagen.

Die anschließende Versteigerung des einen und anderen Fasnachtswagens und die endgültige Verabschiedung der Fasnacht dauerte noch bis in die tiefe Nacht hinein.



Mit 9 Jahren schon ein richtiger Goafßlschnöller, Emanuel Grabner (Steirer).



Eine große „Trauergemeinde“.



Der Bürgermeister im Kreise der Fasnachtler.



Die „Liechtmesser“ mit der Stöttlhex.



Die Stöttlhex vor dem Abflug.



Die Stöttlhex reitet endgültig ab



... und der Laningerwagen brennt.

Liebe Stöttlhex!

Du hosch durch'n Fasching ins begleitet
Dir und Andern' viel Freud bereitet
In drei, vier Jahr' bisch wieder dran
und wearsch berichten, was sich getan.
Aber kimm gsund z'rugg, i bitt Di schian,
wenn d' Mieminger wieder in die Fasnacht gian.

Dein (ma)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 20.12.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:



Vorlage und Festsetzung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2018:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 9.379.200,-- im ordentlichen Haushalt und einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 3.560.000,-- im außerordentlichen Haushalt festgelegt.

Zugleich wird der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022 mit folgenden Einnahmen- und Ausgabensummen beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
Jahr 2019	€ 7.656.900,--	€ 7.656.900,--
Jahr 2020	€ 7.647.600,--	€ 7.647.600,--
Jahr 2021	€ 7.777.400,--	€ 7.777.400,--
Jahr 2022	€ 7.846.800,--	€ 7.846.800,--

Außerordentlicher Haushalt

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
Jahr 2019	€ 3.400.000,--	€ 3.400.000,--
Jahr 2020	€ 400.000,--	€ 400.000,--

Der Unterschied zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge (Ist) ab dem Betrag von € 10.000,-- je Voranschlagspost ist für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern.

Zuschüsse Kanalanschluss- und Erschließungsgebühren

Folgende Gemeinderatsbeschlüsse über die Förderungen zu den Kanalanschlussgebühren (KAN) und Erschließungskosten (ERS) werden aufgehoben:

Name	Datum	Förderung	KAN	ERS
Pirktl Holiday Gmbh	05.04.2017	Zu- und Umbau Hotelgebäude		€ 538,51
Pirktl Holiday Gmbh	15.11.2017	Neu- Zu- u. Umbau Hotel Schwarz		€ 25.651,16
Pirktl Holiday Gmbh	15.11.2017	Erweiterung/Zubau Technikerraum		€ 246,62
Pirktl Holiday Gmbh	15.11.2017	Neu- Zu- u. Umbau Hotel Schwarz	€ 49.712,85	

Folgende Förderungen zu den Kanalanschlussgebühren (KAN) und Erschließungskosten (ERS) werden gewährt:

Name	Förderung	KAN	ERS
Fernandez Helga	Erweiterung Wohnung, Zu- und Umbau	€ 136,13	€ 179,19
Pirktl Holiday Gmbh & Co KG	Neu- Zu- u. Umbau Hotel Schwarz	€ 43.137,60	€ 31.596,15
Pirktl Holiday Gmbh & Co KG	Zu- und Umbau Hotelgebäude	-	€ 1.036,79
Pirktl Holiday Gmbh & Co KG	Erweiterung/ Zubau Technikerraum	-	€ 473,96

Änderung der Zuschüsse ab 01.01.2018.

Der Zuschuss für Kanalanschlussgebühren und Erschließungskosten wird ab 01.01.2018 aufgehoben.

Der Gemeinderat beschließt, an Stelle der bisherigen Zuschüsse zu den Kanalanschlussgebühren und Erschließungskosten ab 01.01.2018 Förderungen für nachhaltiges Bauen und Sanieren zu gewähren.

Unterstützungsansuchen Therapie- und Förderzentrum Die Eule:

Das Therapiezentrum Die Eule wird für das Jahr 2017 mit € 150,00/ Kind, insgesamt € 2.250,00, unterstützt.

Ansuchen Mini Dampf Tirol um Zuschuss für Pachtzins 2017:

Dem Verein „Mini Dampf Tirol“ wird der Pachtzins für die Grundparzelle Nr. 8477/2, auf welcher die Gartenbahnanlage errichtet wurde, (abzüglich des ordentlichen Zuschusses 2017) in Form eines außerordentlichen Zuschusses erlassen.

Ansuchen Chorgemeinschaft Mieming um Zuschuss für Weihnachtsmesse:

Die Chorgemeinschaft Mieming erhält einen außerordentlichen Zuschuss für die Gestaltung der Weihnachtsmesse am 25.12.2017 in der Pfarrkirche Untermieming bis zu € 1.000,--.

Ansuchen Agrargemeinschaft Marienbergalpe um Zuschuss für Marienberghütte:

Die Agrargemeinschaft Marienbergalpe erhält für die Sanierung der Marienberghütte und den Neubau der Terrasse einen Zuschuss in der Höhe von € 7.000,00.

Rechnung Sanierung Waldschwimmbad:

Die Kosten für die Abtragung des alten Schwimmbeckens in der Höhe von € 3.758,30 werden durch die Gemeinde getragen.

Umbau Salzsilos:

Die Umbaukosten des Salzsilos in der Höhe von insgesamt € 26.415,88 werden genehmigt.

Neuvergabe Versicherungen:

Die Gemeinde-Individualversicherung, sowie vier Kollektivunfallversicherungen und eine Kfz-Rechtsschutzversicherung werden bei der Uniqa-Versicherung abgeschlossen.

Grundsatzbeschluss über Ansuchen um Anmeldung für eine fremde Musikschule:

Der Gemeinderat beschließt, Ansuchen um Anmeldung in einer anderen Musikschule als der Landesmusikschule Telfs zu genehmigen.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies und See-Tabland-Zein – Freilassungs- und Zustimmungserklärung bzgl. Reallast der Zaunerrichtung und Zaunerhaltung auf Gst. 10182:

Die Freistellungserklärung zur lastenfremden Abschreibung des zu Gunsten der EZ 90198 GB 80103 Mieming im A2-Blatt zu L-Nr. 4 eingetragenen Holz- und Streunutzungsrechtes ob der Gst. 8479, 8480/1 und 8482, jeweils in EZ 920 GB 80103 Mieming, wird unterfertigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft See-Tabland-Zein – Vergabe Baugrundstück Nr. 10771/6:

Das Grundstück Nr. 10771/6, KG Mieming, wird an Frau Cindy Siegele und Herrn Christian Siegele, zu einem Preis von € 120/m², sowie zu den geltenden Vergabebedingungen, veräußert.

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

Ein Dauerparkplatz beim Haus der Kinder in Untermieming wird von 18.12.2017 bis 28.02.2018 zu einem Mietzins von € 32,50/ Monat incl. MwSt. an Frau Diana Stacklies, Untermieming, vermietet.

Eine Teilfläche des Gst. 9558/1 im Ausmaß von ca. 30 m² nördlich des Gst. 111/35 wird an Herrn Richard Neuner zu einem jährlichen Zins von € 20,00 verpachtet.

Änderung örtliches Raumordnungskonzept:

Das örtliche Raumordnungskonzept wird auf Gst. Nr. 2634, 2635 und 2637, im Bereich Obermieming/ Pirktl geändert:



Flächenwidmungsplanänderungen:

Der Flächenwidmungsplan wird auf Gst. Nr. 2634, 2635 und 2637, im Bereich Obermieming/ Pirktl geändert:

Umwidmung Grundstück 2634 KG 80103 Mieming rund 2193 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz (max. 2700 m²), Tennisplatz, Viehunterstand mit Vorplatz und Futterlager

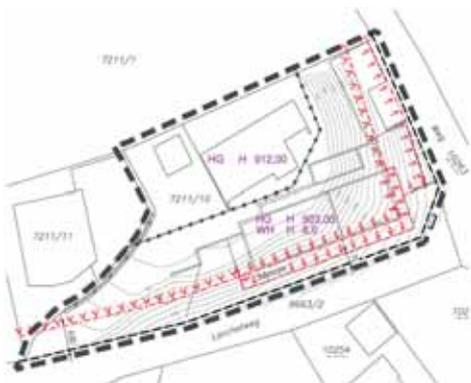
weitere Grundstück 2635 KG 80103 Mieming rund 2761 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz (max. 2700 m²), Tennisplatz, Viehunterstand mit Vorplatz und Futterlager

weitere Grundstück 2637 KG 80103 Mieming rund 683 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz (max. 2700 m²), Tennisplatz, Viehunterstand mit Vorplatz und Futterlager

Der Flächenwidmungsplan wird auf Gst. 2557/1, im Bereich Obermieming/ Spielmann geändert:

Umwidmung Grundstück 2557/1 KG 80103 Mieming rund 201 m² von Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 2, Festlegung Erläuterung: Stadt- und Stallgebäude für Rinder, Pferde, Hühner, Garagen für landw. Fahrzeuge und Maschinen, Fahrsilo, Hackschnitzellager, Schnapsbrennerei, Kinderspielplatz mit Hütte in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Bebauungspläne:



Der Bebauungsplan Nr. 209BP17-10 auf Grundstück Nr. 7211/10, KG Mieming, im Bereich Fronhausen/ Maurer wird beschlossen.



Der Bebauungsplan Nr. 209BP17-09 auf Grundstück Nr. 2557/2, KG Mieming, im Bereich Obermieming/Spielmann wird beschlossen.



Der Bebauungsplan Nr. 209BP17-11 auf Grundstück Nr. 8248/5, KG Mieming, im Bereich Volksschule Barwies wird beschlossen.

Gratis Ski- und Wanderbus

Die Benützung des Ski- und Wanderbusses ist für Einheimische als auch für die Gäste (mit der Welcome-Card) kostenlos!

Die Haltestellen innerhalb der Gemeinde sind in:
Untermieming/Kirche · Obermieming/Gasthof Post
Obermieming/Gemeinde · Barwies/Kirche
Barwies/Kaysers Tirolresort · Fronhausen

Abfahrtszeiten und nähere Infos dazu im Büro des TVB bzw. unter <https://www.innsbruck.info/pdf/mieming/Skibus.pdf>

Bitte das Parkverbot beachten

Immer wieder gibt es von Gemeindebürgern Beschwerden darüber, dass im Siedlungsgebiet Autos entgegen den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung geparkt werden.

Die Zu- und Wegfahrt von Grundstücken sowie der fließende Verkehr werden dadurch beeinträchtigt.

Zur Beseitigung dieses Missstandes wird daher auf § 24 Abs. 3 lit. d StVO verwiesen, wonach **das Parken auf Fahrbahnen mit**

Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

Wir bitten um Einhaltung, da bei Nichtbeachtung Anzeigen erstattet werden können!

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 07.02.2018
wurden folgende Beschlüsse gefasst:



Zuschuss:

Der Sportverein Mieming erhält einen Zuschuss für die Düngung und Pflege des Fußballplatzes in der Höhe von max. € 3.500,00.

Unterstützung Resolution Gemeindebund:

Der Gemeinderat unterstützt die vom Gemeindebund initiierte Resolution an die Bundesregierung, womit ein Ersatz der durch die Abschaffung des Pflegeregresses entstehenden Mehrkosten erreicht werden soll.

Festsetzung Waldumlage:

Der Gesamtbetrag der Umlage wird im Jahr 2018 mit EUR 21.204,40 festgesetzt. Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 50 %, für den Schutzwald im Ertrag 15 % und für den Teilwald im Ertrag 50 % des Hektarsatzes.

Vergnügungssteuer:

Für Spielautomaten, Glücksspielautomaten und Wettterminals wird für jeden angefangenen Monat eine Vergnügungssteuer in der Höhe von € 50,00 pro Gerät eingehoben.

Verzicht:

Der Gemeinderat beschließt, auf glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel zu verzichten.

Verpachtung Schwimmbadbuffet:

Das Schwimmbadbuffet wird in den Sommersaisonen 2018 bis 2020 an Recep und Navruz Cosgun zu einem Pachtzins von 6 % des Bruttoumsatzes des Waldschwimmbades verpachtet.

Gemeindegutsagrargemeinschaften:

Die Grundstücke Nr. 9718/7, 3572/3 und 3562/17, jeweils im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming, sowie die Grundstücke Nr. 8472/10 und 8302/8, jeweils im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies, werden den Grundstückswerbern zum Kauf angeboten. Für die Grundstücke Nr. 3572/3 und 3562/17 wird festgelegt, dass diese jeweils mit einem Doppelwohnhaus zu bebauen sind.

Die Vereinbarung über die Vor- und Wiederkaufsrechte der Gemeindegutsagrargemeinschaften wird so ausgelegt, dass eine Einliegerwohnung das Ausmaß von bis zu 49 % der Wohnnutzfläche des gesamten Gebäudes erreichen darf.

Im Verfahren vor dem Landesgericht Innsbruck über die Ausübung des Wiederkaufsrechtes betreffend das GSt. 3552/12 wird ein Fortführungsantrag gestellt.

Die Wegflächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming GSt. Nr. 3568/1, 3557/13, KG Mieming, werden in das öffentliche Gut übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Die Wegflächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies GSt. Nr. 8227/1, 8291/7, 8262/2, 8211/3, 8279/3 und 8279/9, KG Mieming, werden in das öffentliche Gut übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Die Wegfläche der Gemeindegutsagrargemeinschaften Barwies und See-Tabland-Zein GSt. Nr. 9687/3, KG Mieming, wird in das öffentliche Gut übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Die Wegfläche der Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming, GSt. Nr. .110, KG Mieming, wird in das öffentliche Gut übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zugunsten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming in EZ 1094 wird zugestimmt.

Die Maschinen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming mit einem Buchwert von € 9.950,00 werden an den Verein Maschinengemeinschaft Untermieming kostenlos in Form eines verlorenen Zuschusses (Startkapital) übergeben. Im Falle einer Auflösung des Vereins ist das Vermögen einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung zu stellen.

Die Zustimmung im wasserrechtlichen Verfahren zur Errichtung der geplanten Aussichtsplattform bei der Seebenalpe wird erteilt.

Flächenwidmungsplanänderung:

Der Flächenwidmungsplan wird auf GSt. Nr. 3606/10 und 3606/15, im Bereich Obermieming/ Feuerwehrweg geändert:

Umwidmung Grundstück 3606/10 KG 80103 Mieming rund 779 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) sowie rund 635 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Wohngebiet § 38 (1) weiters Grundstück 3606/15 KG 80103 Mieming rund 1186 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Wohngebiet § 38 (1) sowie rund 552 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) TROG 2016.



Ergebnis der Blutspendeaktion vom 1. Februar 2018

Die am 1. Februar in der Gemeinde Mieming durchgeführte Blutspendeaktion war ein überaus großer Erfolg. Es wurde ja in diversen Medien immer wieder darauf hingewiesen, dass das Rote Kreuz dringend auf der Suche nach Blutspendern ist.

Für den Blutspendedienst wird es zunehmend schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso erfreulicher, wenn eine Blutspendeaktion wie die jetzt in unserer Gemeinde ein so großer Erfolg ist, wo sich wieder einmal gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, aber dass das alles erst durch tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wird. Herzlichen Dank!

Das Team vom Roten Kreuz Blutspendedienst hat sich bei uns in Mieming wieder einmal sehr wohl gefühlt und möchte sich dafür auch recht herzlich bedanken!

Spenderstatistik:

Konserven:	166
abgelehnt:	3
nur Teste:	7
Spender:	176



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Das Österreichische Rote Kreuz
– Ortsstelle Mötz –
gibt folgende Termine für
Erste-Hilfe-Kurse bekannt:

- Erste-Hilfe-Kurs, 16 Stunden:
9. April, 19 Uhr
 - Erste-Hilfe-Auffrischung,
8 Stunden: 11. Juni, 19 Uhr
 - Erste-Hilfe-Kurs Kinder,
8 Stunden: 14. Mai, 19 Uhr
- Jeweils in der Ortsstelle Mötz

Nähere Infos bzw.

Anmeldung:

T 0664-8309976 bzw.

www.rotekreuz-moetz.info



Franz und Katharina Pirktl.



Die Fasnachtler bereits in Feierlaune.



Bgm. Dr. Franz Dengg beim Jahresrückblick.

Fotos: Martin Schmid

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

(ma) Wieder war es der dritte Tag im neuen Jahr, als unser Bürgermeister Dr. Franz Dengg, zu dem schon zur Tradition gewordenen Neujahrsempfang geladen hatte. Wie in den Jahren zuvor gab er einen Rückblick auf das vergangene und eine kurze Vorschau auf das neue Jahr. Zu diesem Abend konnte der Bürgermeister wieder zahlreiche Gemeinderäte und Vertreter der Nachbargemeinden begrüßen. Weiters unseren HH Pfarrer Paulinus, AltBgm. Hermann Föger aus Silz in Begleitung seiner Gattin und zweier Schwestern des Mutterhauses St. Petersburg, Obleute örtlicher Vereine und Institutionen, die Leiterinnen unserer Schulen und Kindergärten, VertreterInnen des Gesundheits- und Sozialdienstes, der Wirtschaft, der Kultur wie auch die drei Ehrenringträger der Gemeinde. Ein besonderer Willkommensgruß galt den im abgelaufenen Jahr neu in unserer Gemeinde zugezogenen Personen.

Rückblick des Bürgermeisters:

Mit Stolz konnte er auf eine Reihe von umgesetzten Vorhaben verweisen, wie z. B. den Ausbau des Dachgeschosses im Haus der Kinder (ehem. Altersheim in Untermieming), zahlreiche Straßen- und Brückensan-

nierungen, Asphaltierungen und Kanalerneuerungen, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchten, Grundverhandlungen und Planung für die Umfahrung des Weilers See, Architektenwettbewerbe für die beiden großen Vorhaben, den Umbau und die Erweiterung der Volksschule Barwies und Untermieming und des Kindergartens in Untermieming, den Ankauf zweier Grundstücke im Ausmaß von 2.900 m². Trotz der geleisteten Investitionen konnte aus dem Jahre 2017 ein Überschuss von ca. 1 Mio € erwirtschaftet werden.

Vorschau auf das Jahr 2018:

Die anstehenden Vorhaben zwingen die Gemeinde auch zu außergewöhnlichen finanziellen Anstrengungen, weshalb neben dem ordentlichen Haushalt von 9,4 Mio € auch ein außerordentlicher in der Höhe von 3,6 Mio € veranschlagt wurde, was einem Gesamtbudget von 13 Mio € entspricht.

Besondere Leistungen für unsere Mitbürger.

Neue Räumlichkeiten für den Sozialsprengel in der neuen Wohnanlage „Hechenberger Haus“, geplante Erweiterung im Sozialzentrum. Die von der Gemeinde getroffenen Maßnahmen zum Wohle unserer Familien

wurden mit der Verleihung des Zertifikats „Familienfreundliche Gemeinde“ und mit dem UNICEF Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Immer mehr Zuspruch erfährt auch das Senioren- und Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre. Das Jugendzentrum darf heuer sein 10-jähriges Bestehen feiern.

Mieming als Kulturgemeinde:

Neben den bereits zur Tradition gewordenen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen fanden zahlreiche andere Veranstaltungen im Gemeindesaal, im Kulturstadel und auch Konzerte in Kirchen und Kapellen statt. Den Höhepunkt eines sozialen und kulturellen Zusammenspiels bildete das sog. „Zeitfenster – Brücken in die Generationen“. Zu Pfingsten konnte „20 Jahre Partnerschaft Mieming – Limas“ gefeiert werden.

Bauen und Wohnen:

Insgesamt wurden 86 Bauverfahren abgewickelt, 17 Ein- und Zweifamilienhäuser errichtet, 9 Um- und Zubauten genehmigt und 2 Wohnanlagen mit 24 Wohnungen und 3 Wohnanlagen mit 58 Wohnungen übergeben. Alle 10 gewidmeten Grundstücke in der Weidach-Siedlung wurden an einheimische Familien vergeben.

Klimaschutz und Energieeinsparung:

Die Photovoltaikanlage am Gemeindehaus erzeugte im abgelaufenen Jahr ca. 100.000 kWh und die am Dach der Volksschule Untermieming ca. 22.000 kWh.

Finanzlage:

Gesamtschuldenstand ca. 2,5 Mio €. Dieser ist durch die Aufnahme eines Darlehens im abgelaufenen Jahr leicht gestiegen.

Bevölkerungsstatistik:

Stand vom 31. 12. 2017
Gesamt: 4.038 Einwohner (Vorjahr 3.763,) davon mit Hauptwohnsitz 3.721
Der Ausländeranteil beträgt 12,9 %, davon stammen wiederum 85 % aus EU-Staaten.

Insgesamt leben in unserer Gemeinde 44 Nationen (Staatszugehörigkeiten) zusammen.

Aus dem Standesamt:

Geburten: 34
Sterbefälle: 28
Eheschließungen: 29

Älteste MitbürgerInnen:

Im Wohn- und Pflegeheim eine Bewohnerin im 99. Lebensjahr und ein Bewohner im 96. Lebensjahr.

Älteste Miemingerin: Frau Hedwig Maurer, allen bekannt vom Cafe Maurer, im 98. LJ.

Ältester Mieminger: Herr Edmund Patterer im 91. LJ. (verstorben am 5. Februar 2018)



Unternehmerehepaar Edi und Elisabeth Haselwanter.



Ortsbauernobmann Benedikt van Staa.



Kulturreferentin und Büchereileiterin



Die drei Ehrenringträger der Gemeinde Mieming.

Silvester am Badesee Mieming

Das heurige Silvester-Feuerwerk von unserem „Dorf-Pyrotechniker“ Maurer Georg samt der dazugehörigen Silvester-Party, heuer ausgerichtet von der Familie Maurer mit Freunden, war wieder einmal ein voller Erfolg. Ca. 400 Personen fanden sich am Badeseeplatz ein, um mit Verwandten, Freunden und Bekannten auf das neue Jahr anzustoßen. Durch die winterlichen Temperaturen begünstigt flossen Glühwein und Punsch in Strömen, und auch in den 2 Party-Wägen kochte die Stimmung. Der Wettergott war uns beim heurigen Jahreswechsel gut gesonnen und trotz anfänglichem Bodennebel war das perfekt inszenierte Pyrotechnik-Spektakel weitum zu bestaunen. Pünktlich zu Mitternacht konnten die Besucher zu den Klängen vom Donau-Walzer mit einem Glas Gratis-Sekt mit ihren Liebsten anstoßen und den vielen anwesenden Freunden & Bekannten „a guats nuis Johr“ wünschen.

Um Punkt 00.05 flogen dann die ersten Bomben zu den Takten von Hulapalu & Rhythm is a Dancer in den Mieminger Nachthimmel. Die perfekt abgestimmte Choreographie wurde vom Publikum mit gebührendem Applaus belohnt. Doch dies war nur der Auftakt. Leise hörte man die ersten Zeilen von Meat Loaf und seinem Lied „I do anything for Love“ begleitet von diversen Feuer-Fontänen. Mit dem Rhythmus steigerte sich dann auch die Frequenz der Abschüsse, die dann in einem großen Funkenregen endeten. Auch dies kam bei den Besuchern gewaltig an und die Stimmung näherte sich dem Höhepunkt. Aller guten Dinge sind drei, dachte sich auch unser Pyro-Georg und damit auch die Kultur nicht zu kurz kommt, folgte zum großen Finale klassische Musik mit „Nelle tue mani“ gesungen von Andrea Bocelli. Auch hier spürte man viel Gefühl bei der Auswahl der Effekte und der natürlichen Taktvorgabe

der Musik folgend gipfelte auch diese Pyro-Show in einem grandiosen Finale, das die Zuschauer mitriss und durch den tosenden Applaus der feiernden Menge honoriert wurde. Bei einem gemütlichen Ratscher am Glühweinstand oder auch bei Vollgas-Party in den Wägen neigte sich für den ein oder anderen dann die erste Nacht im neuen Jahr dem Ende zu und alle Beteiligten sind dankbar, dass alles ohne Zwischenfälle über die Bühne gegangen ist.

Das gesamte Pyro-Team möchte sich bei den Unterstützern für die großen und kleinen Beiträge bedanken und wünscht allen Miemingern ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Einen besonderen Dank an die vielen Unternehmen in unserer Gemeinde, die immer wieder Aktivitäten für den Zusammenhalt im Dorf unterstützen:

Abenteuer Holz, Brautmoden Melmer, Blumen Neurauther, Speed u up GmbH, Dengg Matthias, Taxi Feuchter, GH zur Post, ABS-24 GmbH, Soraperra Josef, Installationen-Spielmann Othmar, Schuhhaus Ruech, Friseursalon „der Thaler“, Pension Seelos, FranKeys Schlüsseldienst, Radsport Krug, GH Stiegl, Hotel Neuwirt, Elektro Wörz, Sport Maurer, Installationen Larcher, Metzgerei Klima, Elektro Falch, GH Moosalm, Fasnachtsgruppe „die Laninger“, MSP24 Spielmann Markus, Erdbau Haslwanter, MF-Bau Maringele Matthias, Restaurant GREX im Stamser Hof, Elektro



Die „Pyrotechniker-Chefs“ sind guter Laune. Foto: privat



Foto: Georg Maurer

Jan Grießer, Pension-Spielmann Martin, Only Autoservice – Pirmamer Robert, Raika Mieming, Holladrio Georg Maurer



Foto: Elias Kapeller



Foto: Georg Maurer

Herzlichen Glückwunsch

Unserem Gründungs- und Ehrenmitglied **ERICH SCHUCHTER** gratulieren wir sehr herzlich zu seinem **90. Geburtstag** und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit!
T.V. Edelweiss Mieming



v.l. Obmann des TV Edelweiss Bernhard Meil, Erich Schuchter, Heinz Maurer, Elfi Maurer und Hans Peter Reich – alle TV Edelweiss



Lui Chan – ein Virtuose auf der Violine.



Die Solistin Laura Olivia Spengel.



Blick in die Bläserreihe.

Neujahrskonzert, wieder mit dem Festival Sinfonietta Linz

(ma) Als musikalische Fortsetzung des famosen Feuerwerkes beim Badensee in der ersten Stunde des neuen Jahres könnte man das bereits zur Tradition gewordene Neujahrskonzert im Gemeindesaal bezeichnen. Wieder hat Lui Chan ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt, wofür er neben dem Dank des Bürgermeisters und der Kulturreferentin mit wiederholtem stürmischem Applaus belohnt wurde. Ein Großteil der MusikerInnen ist dem treuen Publikum schon vertraut geworden, und dennoch beeindruckten und überraschten die einzelnen Besetzungen immer wieder aufs Neue mit ihrem schwingvollen und präzi-

sen Spiel, was wohl auch auf die jahrelange Zusammenarbeit und die enge Beziehung mit dem Dirigenten zurückzuführen ist. Großartig, auch dieses Mal, die von Lui Chan für dieses Konzert engagierte Sängerin, die Mezzosopranistin Laura Olivia Spengel, die seit ihrer Kindheit eine gediegene Gesangsausbildung genossen hat und mit einem Studium der Musikwissenschaften und dem Gesangsstudium am Konservatorium in Wien fortsetzte, was ihr im Jahre 2006 zu einem Konzert an der Wiener Staatsoper verhalf und weitere Studien an verschiedenen renommierten Häusern und bei internationalen Größen im Fach Gesang durch ein öffentliches

Stipendium möglich machte. Laura Olivia beeindruckte allein schon durch ihr Äußeres und ihre Ausstrahlung, der man sich nur schwerlich entziehen konnte, ebenso durch ihre bezaubernde Stimme, die das Publikum jedes Mal mit einem stürmischem Applaus belohnte. Mit ihrer Interpretation von Edith Piafs „La Vie En Rose“ wurden Erinnerungen an diese großartige Chansonnette geweckt. Als „Dreiviertel-Polin“, wie sie uns der Dirigent vorstellte, durfte dann auch das eine und andere Lied von Chopin nicht fehlen. Besonders hier war diese Einheit von Text, Melodie und Interpretin besonders gut zu spüren. Wie schon in den vorangegangenen Neujahrskonzerten zeigte sich Lui Chan wieder als temperamentvoller Dirigent, als großer Virtuose auf seiner Violine und als blendender, mit viel Witz gepaarter Unterhalter.

Der lange anhaltende Schlussapplaus gehörte nicht nur dem Dirigenten und der reizenden Solistin, sondern dem gesamten Ensemble für das mit spürbarer Freude dargebotene Konzert.

An dieser Stelle sollte allen, die am Zustandekommen dieses wunderbaren Abends Anteil



Lui Chan übergibt ein chinesisches Neujahrsgeschenk an den Bürgermeister.

haben, und allen Beteiligten auf der Bühne ein aufrichtiger Dank ausgesprochen werden, denn Darbietungen auf diesem Niveau und das zum wiederholten Male in einer Provinzgemeinde sind beileibe keine Selbstverständlichkeit.



Wieder ein voller Gemeindesaal.



Zum Schluss gab es Blumen für die Künstlerin.



Schwester Gisela, Hausoberin im Mutterhaus St. Petersberg, Sr. Laura und Vzbgm. Martin Kapeller.



Hausärzteeppaar Christiane und Stefan Oberleit.



Unser Bürgermeister mit Gattin Rita und Pfarrer Paulinus.

Dreikönigsaktion der Kirche Mieming!

Auch heuer wieder waren die Sternsinger für die gute Sache in Mieming unterwegs. Trotz Regen, Wind und Schnee zeigten die Sternsinger-Kinder einen tollen Einsatz. Somit konnte ein Spitzenbetrag von 5.619,70 Euro gesammelt werden.

Auf diesem Weg möchten wir allen, die uns eine Spende überwiesen oder uns ihre Türen geöffnet haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen.

Alexandra ZOTZ



Neuigkeiten von der Chorgemeinschaft

Am 4. Februar wurden in der Generalversammlung (GV) der Chorgemeinschaft Mieming wieder die Weichen für das kommende Jahr 2018 gestellt. Am Vorstand hat sich nichts geändert – auch nicht daran, dass wir uns schon fleißig in der Probenarbeit für Ostern, das Mariensingen, Pfingsten und die musikalische Gestaltung der Firmung in Untermieming befinden.

Wir haben uns auch etwas ganz Neues vorgenommen: Wir werden ein Konzert geben – (höchstwahrscheinlich) am Badensee mit einer musikalischen Kostprobe der Bandbreite unseres Repertoires. Näheres werdet ihr schon bald erfahren.

Natürlich geht es uns dabei um ein besonders dringliches Anliegen: neue Mitglieder für die Chorgemeinschaft zu gewinnen! Ihr, die ihr euch jetzt schon an-



gesprochen fühlt, könnt auch gleich miteinsteigen – jeder Sänger und jede Sängerin ist herzlich willkommen!

Wir proben jeweils am Montag von 20 – 22 Uhr im Untermieminger Widum, 1. Stock – und glaubt mir, auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz.

Zur GV sei noch erwähnt, dass 3 Personen geehrt wurden: unsere Cordula, unsere Veronika



und unsere Anita. Den „Vogel“ hat unser lieber Pfarrer Paulinus „abgeschossen“, als er, obwohl entschuldigt, doch noch für 15 Minuten bei uns vorbeigeschaut hat – wie ihr an den beiden Foto (hoffentlich, da etwas unscharf) erkennen könnt?

Wir haben uns darüber sehr gefreut und grüßen euch alle – eure Chorgemeinschaft!

(egk)

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an alle Wohltäter für die Spenden im Jahr 2017 und wir bitten euch: bleibt uns weiterhin gewogen – wir singen immer gerne für euch alle,

Eure Chorgemeinschaft!

Die Agrargemeinschaft Marienbergalpe bedankt sich!

„In der heutigen Zeit ist das alles nicht mehr so selbstverständlich“ – so der Tenor der Verantwortlichen der Marienbergalpe. Umso mehr freut man sich über den guten Zusammenhalt unter den Mitgliedern, über die vielen freiwilligen Helfer, über die Spenden zugunsten der Renovierung der Kapelle auf der Marienbergalpe.

„Es ist uns ein großes Bedürfnis, uns bei den Spendern und Spenderinnen sowie bei den vielen

Helfern, die unentgeltlich geholfen haben, zu bedanken. So konnte die Almhütte saniert und die Terrasse neu errichtet werden“. Ein großer Dank gilt auch den beauftragten Firmen, die zur Zufriedenheit aller gute Arbeit geleistet haben. Für die Mitglieder der AG Marienbergalpe war dies alles keine einfache Aufgabe, es wurde viel Geld investiert, auch an diese ein großes Danke für das Miteinander, für das Verständnis.



Foto: Knut Kuckel



Fotos: Knut Kuckel

10 Jahre Familienfasching in Mieming

Über 300 Helden und Prinzessinnen machten das Jubiläumsfest zum Hit

(kk) 10 Jahre „Familienfasching“ und „Jugendzentrum“ in Mieming – das wurde am Samstag, dem 3. Febr 2018 mit einem großen Fest gefeiert. Beim Faschingsumzug rund um den Gemeindeplatz und beim Fest im Gemeindehaus sahen wir ausnahmslos fröhliche und gutgelaunte Fasnachter.

Den Faschingsumzug führt traditionell ein rotes Pferd an, begleitet von Trommlern und dem Clown Pfiffi. Das hat Tradition. Seit zehn Jahren. Clown Pfiffi (mit bürgerlichem Namen Roland Pfeifer aus Telfs) verzichtete heuer zum ersten Mal aus gesundheitlichen Gründen auf seine Stelzen, mit denen er bequem den Überblick über das Geschehen behielt. „Eigentlich hätte ich mich krankmelden müssen“, sagte er, „aber das kann ich meinen kleinen Freunden nicht antun. Also habe ich mich aufgerafft und bin wieder dabei.“

Im Gepäck hatte er ein paar neue Spiele, mit denen er sein Publikum hervorragend zu unterhalten wusste.

Über 300 Kinder kamen zum Faschingsfest. Begleitet wurden die Helden und Prinzessinnen von ihren Eltern, Tanten, Onkel, Omas und Opas. Fantasievoll kostümiert waren sie, die Piraten, Clowns, Hexen, Bienen und Käfer. Heldenfiguren aus Ge-

schichten, Büchern und Filmen werden erst durch Kinderaugen richtig zum Leben erweckt.

Herz und Seele des Familienfaschingsfestes in Mieming ist Maria Thurnwalder. Als Gemeinderätin ist sie in Mieming für Jugend, Familie und Kultur zuständig. Und davon versteht sie etwas. Ihre Aktivitäten sind erfolgreich und kommen bei Groß und Klein gleichermaßen an.

„Wir feiern hier und heute unser 10-jähriges Jubiläum. Vor zehn Jahren wurde das Familienfaschingsfest zum ersten Mal veranstaltet.“ Maria Thurnwalder lobte in diesem Zusammenhang das Engagement der rund 50 Jugendlichen aus dem Jugendzentrum „Zeitraum“ (JUZ). „Sie planen, organisieren, bauen und basteln und helfen mit, dass sich alle wohlfühlen und das Faschingsfest Jahr für Jahr erfolgreich ist.“

Das jugendfrische Team um Christian Unsinn, Simone Leitner und Isabell Walzel betreute sieben Spielestationen. Neu war eine kindgerechte Einführung in die Grundkenntnisse des Golfsports. „Wer weiß“, scherzt Maria Thurnwalder im Gespräch mit der Mieminger Dorfzeitung, „vielleicht gewinnen wir ja damit neue Zielgruppen für das Faschingsfest?“

Nach drei Stunden wurde zum großen Finale geblasen. Mit

Konfetti, Luftballons, Pfeifen und Tröten verabschiedete die stattliche Festgesellschaft das Familienfaschingsfest. „Wir sind wieder dabei. Im nächsten Jahr!“, das war vielfach zu hören. Maria Thurnwalder bedankte sich bei allen, die vor und hinter den Kulissen geholfen haben.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, die zum Schutz des Faschingsumzuges die Bundesstraße 20 Minuten lang sperrte und für Sicherheit sorgte. Beim Roten Kreuz für die Bereitschaft, beim Team des Gemeindefests, den Sponsoren und all den vielen Nichtgenannten.

Einladung zum 2. Schitag der Gemeinde Mieming

Der Sportausschuss der Gemeinde Mieming organisiert heuer zum zweiten Mal einen **Gemeindefesttag am 10. März 2018**

ORT: Ehrwalder Almbahnen

mit Einkehrschwung in die Hochfeldern Alm.

TREFFPUNKT: Samstag, 10. März 2018, 8 Uhr, am Gemeindeparkplatz in Obermieming

ABFAHRT: 8.15 Uhr mit Bus (die Kosten übernimmt dankenswerter Weise die Gemeinde)

ANMELDUNG bitte bis 2. März 2018

im Gemeindeamt Mieming bei Frau Fritz Theresa unter T 05264/5217-17 oder per Mail: t.fritz@mieming.at

Der Sportausschuss Mieming freut sich auf zahlreiche Teilnahme!
Dietmar Janicki

LOADING FUTURE – Bleistift und Tablet?

Die digitale Erfolgsgeschichte der NMS Mieming mit „digi4everyone“ und die Realisierung einer zeitgemäßen Lernkultur

Die NMS Mieming setzt neue Maßstäbe als Modell- und Expertenschule für digitales Lernen und im Umsetzen der Anforderungen einer digitalen Grundbildung.

Kein Kind ohne digitale Kompetenz – dieses vom Bundesministerium für Bildung und Frauen ausgeschriebene Bildungsziel erreicht an der NMS Mieming Vorzeigestatus. Die Schule leistet mit ihrer medialen Vorreiterrolle wichtige Beiträge für ein „future learning“, für eine „ready4future“-Bildungsanstalt.

Die virtuelle Expedition der NMS Mieming ist geprägt durch die **zwei Projektträger Clemens Krabacher und Stefan Pult**, beide e-Learning-Experten und schon lange vom iPad-Konzept überzeugt. „Bei den virtuellen Touren agiert der Lehrende dann als „guide“, während die SchülerInnen als „Entdeckerinnen und Entdecker“

über das iPad auf Forschungsreise gehen. Durch den neuen erlebbaren Zugang bei der Wissensvermittlung durch iPads werden andere kognitive Kanäle angesprochen, welche den Lern- und Merkprozess erleichtern. So wird Schule jedem gerecht: Jeder lernt – und zwar nach eigenem Tempo“, sagen Clemens Krabacher und Stefan Pult unisono. Dem **digi-Prinzip der NMS Mieming** gingen verschiedene Testphasen und Pilotprojekte voraus, bis dann im Schuljahr 2015/2016 der Einstieg ins mobil-digitale Klassenzimmer gelang.

Die infrastrukturelle Voraussetzung dafür bot ein mit 20 Geräten bestückter iPad-Koffer, der 2015 vom Bundesministerium für Bildung und Frauen zur Verfügung gestellt wurde.

Wurde dieser iPad-Koffer zu Beginn vom Lehrerteam der NMS Mieming mit gebührendem Respekt aufgenommen – es standen viele Schulungen, Seminare,

schulinterne Fortbildungen und praktische Übungstage für alle LehrerInnen an – so wurde er von den SchülerInnen sofort mit großer Begeisterung begrüßt – sind sie doch „Digital Natives“ in einer Welt der sogenannten „neuen Medien“. Allen LehrerInnen der NMS Mieming war klar, dass das iPad-Konzept eine komplette Umorientierung im didaktisch-pädagogischen sowie im praktisch-technischen Bereich erforderte und dass dieser digitale Wandel das Potenzial hat, die NMS Mieming als Schule und das Lernen an sich zu verändern.

Schulintern wurde viel diskutiert und evaluiert, jeder weiß, dass sich Wissen nicht durch ein paar Klicks ersetzen lässt, und so bedurfte es weiterer Reflexionen, Einschulungen, Umstrukturierungen – allesamt durchgeführt und geleitet von den **beiden Projektträgern Clemens Krabacher und Stefan Pult** und unterstützt von der **Direktorin Andrea Schönherr**, die wohlwollend und vorausschauend dem Projekt digi4everyone den Rücken stärkte. So gelang nach unzähligen Arbeitsstunden und Mehraufwand, Expertenrunden, Elternbefragungen und professionellem Engagement der Sprung in ein „future learning“.



neue mittelschule mieming

Das iPad-Konzept der NMS Mieming und die Idee dahinter:

Differenzierung und Individualisierung zählen zu unseren Unterrichtsgrundsätzen. Wenn wir an die Lebens- und zukünftige Arbeitswelt der SchülerInnen anknüpfen wollen, müssen die Chancen der „neuen Medien“ frühzeitig aufgegriffen und in den Unterrichts- und Schulalltag implementiert werden. Der gezielte Einsatz von digitalen Medien muss geübt werden, denn die verbreitete Annahme, dass Kinder und Jugendliche durch das Aufwachsen in einer hochtechnisierten Welt automatisch digital kompetent werden, ist falsch. So ist die Förderung von Medienkompetenz eine der wichtigsten Bildungsaufgaben unserer Zeit. SchülerInnen sollen zu selbstbestimmtem und eigenverantwortlichem Umgang mit den Anforderungen der heutigen Medienwelt befähigt werden.

Erstrebenswert ist die Entwicklung einer Schulkultur, bei der die Medienkompetenz unterrichtsimmanent entwickelt wird: Medienbildung ist nicht als Unterrichtsfach zu verstehen, sondern sollte eine allgemeine pädagogische Aufgabe sein. Sie muss in den Schulalltag integriert sein, über alle Jahrgangsstufen und unter Beteiligung aller Fächer geplant und durchgeführt werden.



Foto: Offer



Vorstellung des Projektes mit der Schulaufsicht, FI Helmut Hammerl, LSI Werner Mayr, PSI Thomas Eiterer, Projektleiter Clemens Krabacher und Pult Stefan.

Foto: Offer



FUTURE LEARNING: WARUM erfordert es überhaupt eine Umstellung? Was wollen wir mit „LOADING FUTURE-digi4everyone“ erreichen?



neue mittelschule mieming

Wer sind nun „die Neuen“ im Klassenzimmer der NMS Mieming und was können sie?

- intuitiv: extrem einfache Bedienung durch den Touchscreen
- mobil: flexibel einsetzbar – unterstützt mobiles Lernen
- schnell: kein Hochfahren nötig; sofort einsetzbar
- klein: beanspruchen wenig Platz
- nachhaltig: Ressourcen wie Papier werden eingespart
- barrierefrei: anpassungsfähig und kabellos
- Gewichtsreduzierung: Schultaschen werden leichter
- größeres Angebot bei den Schulbuchverlagen
- Zeit sinnvoll einteilen – Zeiterparnis
- iPad ist ein Arbeitsgerät und kein Spielzeug
- motivationssteigernd
- einsetzbar in allen Fächern
- Denkraum erweitert sich
- lernen statt lehren
- Individualisierung/Differenzierung
- Aufgaben können je nach Wissensstand leichter differenziert werden
- durch bessere Differenzierung ist eine hohe Qualität im Unterricht erreichbar
- offene Unterrichtsformen lassen sich schneller realisieren als mit Stift und Papier
- Organisationshilfe: Kalender, Notizen, Termine, ...

„Das Lernen verändert sich – in der Tat, es hat sich bereits geändert. Ein Frontalunterricht, in dem der Lehrer vorne etwas erzählt, was die Schüler mitschreiben, ist seltener geworden“, sagt **Schulleiterin Andrea Schönherr**.

Weiters meint sie: „Der Schüler/die Schülerin wird zu eigenverantwortlichem Lernen angehalten, indem ihm/ihr Aufgaben gestellt werden, welche er/sie unter Mithilfe digitaler Medien, von Schulbüchern, Videos oder/und Hörübungen usw. eigenständig lösen muss. Bei dieser Art des Unterrichts steht die Arbeit des Schülers/der Schülerin im Mittelpunkt und die LehrerInnen stehen als Coaches zur Verfügung. Die Intensität des Unterrichts ist deutlich höher, so wird man der Forderung nach Differenzierung und Individualisierung gerecht“. Sie betont auch, dass an ihrer Schule weiterhin Schulbücher genutzt und Aufgaben nicht nur am iPad, sondern auch handschriftlich erledigt werden.

„Der Unterricht soll die Schülerin und den Schüler befähigen, sich aus der Rolle des Informationskonsumenten zu befreien und stattdessen zum Produzenten seines Wissens zu werden, der anderen seine Ergebnisse präsentiert und mit Klassenkameraden darüber diskutiert“, so **Projektleiter Stefan Pult**. „Di-

gitale Medien gehören mittlerweile zur Lebenswelt der Jugendlichen und längst immer mehr zur Grundlage der Arbeitswelt. Durch den Einsatz im Unterricht nähert sich die Lern- und Lehrform dieser Realität an. Die Motivation sowie die Bereitschaft, sich mit Neuem zu beschäftigen, steigt und der Einsatz der iPads ermöglicht Lernarrangements, die das Kommunizieren, Präsentieren, Reflektieren sowie das kritische Beurteilen (Fake-News) gewonnener Erkenntnisse fördert. Diese Kompetenzen sind Bestandteil der digitalen Grundbildung. Schnelles Feedback und individuelle Rückmeldungen durch das iPad können zu einem höheren Lernzuwachs führen und die Motivation der SchülerInnen positiv beeinflussen“, sagt Stefan Pult.

Projektleiter Clemens Krabacher meint: „Um sinnvolle Lehr- und Lernprozesse gestalten zu können und verlässliche Rahmenbedingungen für guten Unterricht zu schaffen, ist ein homogenes Geräteumfeld unerlässlich. Darum verwenden wir in unseren digi4u-Klassen ausschließlich elternfinanzierte iPads. Diese bieten hervorragende Möglichkeiten, den Unterricht in allen Fächern zu unterstützen und die bestehenden Kulturtechniken zu ergänzen. Das iPad fungiert folglich als Werkzeug für die SchülerInnen

und lässt sich dem individuellen Lerntyp entsprechend anpassen und erweitern, sodass für jedes Kind eine optimale Förderung und Forderung erzielt wird.“

Thomas Hackl, Deutschlehrer, erklärt: „Das iPad fördert kooperatives Lernen! Im Gegensatz zum stationären Computer oder Laptop nehmen die SchülerInnen das iPad in die Leseecke oder nach vorne in den Diskussionskreis mit. So wird der Inhalt jederzeit zugänglich und optimiert den Unterricht. Fakt ist: Internet, Computer, Tablet und Smartphone sind für viele SchülerInnen ständig präsent. So muss es ein weiteres pädagogisches Ziel sein, die Schüler und Schülerinnen auf eine vernetzte Welt mit Berücksichtigung von Chancen, aber auch Risiken, vorzubereiten.“

Susanne Gantioler, Englischlehrerin, meint: „Es geht auch und vor allem um Individualisierung. Etwa mit einer Art »erweitertem« Klassenzimmer: SchülerInnen können sich neue Stoffgebiete zu Hause per Video ansehen, so oft sie es brauchen, und ihr Wissen dann in der Schule, beim Üben mit dem Lehrer zu vertiefen, Fragen zu stellen, darüber zu diskutieren.“

Susanne Scherer, Klassenverständnis einer digi4u-Klasse, sagt: „Natürlich muss der iPad-Einsatz wohlüberlegt sein, pädagogisch und fächergebunden

und natürlich nicht für einen ganzen Unterrichtstag. Aber wenn das iPad in den richtigen Momenten eingesetzt wird (und da gibt es sehr großes Potenzial nach oben), bewirkt es genau das Gegenteil von dem, was Kritiker der digitalen Schule in Abrede stellen: Es schafft Zeit für Beziehung zwischen Lehrer und Schüler.“ *Susanne Gantioler*

UMSETZUNG und Zeitplan von „NMS Mieming goes digi4u“: Jeder Schüler hat sein eigenes iPad (1 : 1 Lösung), das von den Eltern finanziert wird!



2015/2016

1. Semester: erste Testphasen, Pilotprojekte, Lehrerbefragungen und regelmäßiger Erfahrungsaustausch, Evaluationen
2. Semester: Start MOBILE LEARNING Projekt/ Bundesministerium; iPad Koffer (20 Stück)
Lehrerfortbildungen, Seminare u.v.m. waren die Folge
Safer-Internet-Schulung für alle Schüler/innen und Lehrer/innen

2016/2017

1. Semester: Ankauf schuleigener iPads, 20 Stück, in 2 iPad-Koffern zu je 10 Stück
Ausarbeitung des technischen und pädagogischen Konzepts von digitalen Klassenzimmern
Weitere Vorbereitungen infrastruktureller Voraussetzungen
Schulinterne, bedarfsorientierte Fortbildungen
Erste Überlegungen für reine iPad Klassen – 1./2. Kl. durch Stefan Pult (tech.) und Clemens Krabacher (organ.)
Finanztechnische Überlegungen
Bildung eines Projektteams (KVs 1./2. Kl. und Clemens Krabacher, Stefan Pult, Andrea Schönherr)
2. Semester: Grünes Licht vom Schulsprengel
Safer-Internet-Schulung für die 1. Klassen und neuen Lehrer/innen
Vorstellung des Konzepts für die Eltern - Elternfragebogen
Anfragen für finanzielle Unterstützungen; Möglichkeit einer Vorfinanzierung in Raten
Vorstellung des Projekts beim Fachinspektor, der Abteilung Bildung und der IT-Betreuung
Beschluss des Schulforums für die Durchführung des Projekts
Adaption im Schulhaus – Optimierung von WLAN und Internetkapazität, Spind mit Schlüssel
Anschaffung der iPads inkl. technischer Unterstützung und möglicher Versicherungen – ein Angebot der Schule: Einholen von Angeboten, Preisverhandlungen, Ausgabe und Abrechnung über das Projektteam

2017/2018

1. Semester: Konfiguration der iPads: Einbindung aller Schüler- und Lehrergeäte (113 Stk.) in eine MDM (Mobile Device Management)-Lösung
Start der 4 DIGI-Klassen mit digi4everyone: 1a/1b/2a/2b
Geräteschutz – Nähen von Hüllen im WE-Unterricht
e-Learning findet in allen Schulstufen und vielen Fächern statt
Safer-Internet-Schulung für die 1. Klassen
2. Semester: Zwischenevaluation in allen Fächern
Angebot einer iPad-Klasse für den kommenden Jahrgang (2018/2019) – auf Wunsch der Eltern

Verleihung des BO-Gütesiegels an die NMS Mieming



Foto: Land Tirol, Jakob Kathrein

Am Donnerstag, 16. 12. 2017, zeichnete Bildungslandesrätin Beate Palfrader die NMS Mieming und fünf weitere Tiroler Schulen im Parissaal des Landhauses für ihre qualitätsvolle Berufsberatung mit dem Gütesiegel »Berufsorientierung Plus« aus. „Die richtige Berufswahl ist für unsere jungen Menschen eine wichtige und nicht immer einfache Entscheidung. Mit dem Berufsorientierungsunterricht erfahren die Schülerinnen und Schüler eine kompetente Beratung und Unterstützung für die Berufswahl und können darüber hinaus ihre individuellen Begabungen entdecken“, erklärt LRⁱⁿ Palfrader.

Die NMS Mieming unterstützt die SchülerInnen durch verschiedene Eignungs- bzw. Neigungstests, berufspraktische Schnuppertage in Betrieben, Trainieren von Bewerbungsgesprächen, Erstellen von Bewerbungsmappen, Exkursionen in verschiedene Betriebe, Besuche im AMS, Diese Auszeich-

nung dürfen wir nun drei Jahre führen. Die nachhaltige Berufsberatung erhöht nicht nur die Chance für junge Menschen, ihren Wunschberuf zu finden, sondern bedeutet auch für die Tiroler Wirtschaft enorme Vorteile, da die richtigen Leute in die passenden Berufe gebracht werden, betont LRⁱⁿ Palfrader.

Über das Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“

Das Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ wird seit dem Schuljahr 2005/2006 vergeben und ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landes Tirol sowie der Wirtschaftskammer Tirol in enger Abstimmung mit den Sozialpartnern, dem Landesschulrat und der Pädagogischen Hochschule Tirol.

Leider konnte BO-Lehrerin und Schülerberaterin Maria Reindl krankheitshalber nicht an der Verleihung teilnehmen. Herzliche Gratulation auch an sie als Hauptinitiatorin der letzten drei Jahre!

Jakob Kathrein,
Andrea Schönherr

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an **Ingrid Spielmann**, die das Krippenspiel am 17.12. im Rahmen des Adventfensters mit viel Sorgfalt und Aufwand organisierte. Weiters bedanke ich mich ganz herzlich bei:

- Der 1. Klasse der NMS Mieming und ihrer Lehrerin Ingeborg Krachler
- Der Jugendmusikkapelle der MK Mieming und Julia Schuchter und dem Chor Chorona
- Karl Krachler und Helfer für das schöne Bühnenbild
- Monika Schmid, die den Text zum Stück lieferte
- Eva Spielmann für die Fotografie
- und beim Team des Pfarrgemeinderats der Pfarre Mieming, die uns mit der Ausgabe von Getränken und Essen behilflich waren.

Maria Thurnwalder



Flashback, was wir alles gemacht haben:

Der Martinimarkt in Wildermieming, Gestaltung eines Adventkalenders und das Adventsfenster am 13. Dezember waren besondere Ereignisse.

Alle Fotos und ausführliche Artikel findet ihr wie immer auf unserer Homepage www.zeitraum-mieming.at, reinschauen lohnt sich!

Tag der offenen Tür unseres Sponsors Sparkasse Mieming



Am Freitag, 1.12.2017, fand bei unserem Sponsor Sparkasse Mieming, der Tag der offenen Tür statt. Roland Riedl und sein Team luden ein, uns mit einem Keks und Kuchenbuffet daran zu beteiligen. Die Jugendlichen halfen schon Tage davor, die Kekse zu backen und den Punsch vorzubereiten. Danke an alle, die uns so großzügig mit Kuchenspenden versorgten! Auch hierbei konnten wieder Spenden für unsere Anna gesammelt werden. Danke, liebes Sparkassen Team, für diese Möglichkeit und natürlich auch für die Verlängerung unseres Sponsoring-Vertrages für das kommende Jahr. Es macht Spaß, mit euch zusammenzuarbeiten.

Spendenübergabe Anna Leiter

Diese Spenden konnten wir am 9.12.2017 an Anna übergeben. Sie brachte uns dafür ein selbstgemaltes Bild mit, das nun bei uns im Juz an der Wand hängt.



Familienfasching am 03.02.2018



Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der Familienfasching statt. Das Highlight dieses Jahr war unser 10-jähriges Juz-Jubiläum, das wir mit den kleinen Faschingsgästen auch auf einem tollen Clownbild verewigt haben. Es waren auch heuer wieder besonders viele Jugendliche bei der Organisation und Durchführung dieses Festes vertreten. Danke nochmals an alle freiwilligen HelferInnen. Ohne euch wäre so ein Fest niemals möglich gewesen. Als Dankeschön werden wir im Sommer mit allen Helfern in einen Vergnügungspark fahren und einen Tag voll Action und Spaß verbringen. Wuuuuuuu, da freuen wir uns schon!

10-Jahres-Jubiläum im Juz

Wie schon erwähnt, feiern wir dieses Jahr unseren 10. Geburtstag. Mit einigen coolen Highlights sowie Workshops und Projekten werden wir dieses Jahr gebührend feiern. Allzu viel verraten wir noch nicht, aber ihr könnt euch schon mal freuen ...



Neue Kollegin – Isabel Walzel



Hallo, mein Name ist **Isabel Walzel**, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Telfs. Aufbauend auf mein abgeschlossenes Studium als NMS-Lehrerin studiere ich nun berufsbegleitend Erziehungs- und Jugendberatung am Institut für Sozialpädagogik in Stams. Neben dem Jugendzentrum bin ich außerdem als Kinder- und Jugendbetreuerin im Hotel Schwarz tätig. Es bereitet mir große Freude, mich mit jungen Menschen zu beschäftigen und mit ihnen gemeinsam zukunftsorientiert und individuell zu arbeiten. Ich freue mich schon sehr darauf, den Jugendlichen unterstützend, bestärkend und begleitend zur Seite zu stehen.

Veranstaltungen vom 23.2. bis 15.3.2018

Februar 2018

23. Februar 2018

Linedance-Party

im Gemeindesaal

Veranstalter:

Free and Wild Linedancer

März 2018

1. März 2018, 20.15 Uhr

Koschuh Kabarett

im Gemeindesaal Mieming

Veranstalter: Kulturausschuss

8. März 2018, 20 Uhr

Gospel Konzert

in der Kirche Untermieming

Veranstalter: Kulturausschuss

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 9.00 Uhr

Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit,

19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.15 Uhr

Mittwoch, 19.00 Uhr

Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat

17 Uhr Evangelischer Gottesdienst

Pfarrwallfahrt

des Seelsorgeraumes

Mieming-Barwies-Wildermieming

nach St. Ottilien – Augsburg

am Samstag, 17. März 2018

Wir fahren über Garmisch nach St. Ottilien. Die Erzabtei St. Ottilien ist ein Kloster der Missionsbenediktiner mit einer Gemeinschaft von 110 Mönchen. Nach der Führung durchs Missionsmuseum und die Kirche sind wir eingeladen, am Mittagsgebet der Mönche teilzunehmen. In Augsburg erwartet uns eine Führerin und ein Schauspieler wird in verschie-



dene Rollen schlüpfen und uns zum Thema Luther an interessante Plätze führen.

PROGRAMM:

07.30	Abfahrt Untermieming (Kirche)
07.35	Zustieg in Obermieming (Raiffeisenbank)
07.40	Zustieg Barwies (Kirche)
07.50	Zustieg Wildermieming (Kirche)
10.30	Führung St. Ottilien (Missionsmuseum, Kirche) mit anssl. Mittagsgebet der Mönche
12.30	Mittagessen im Klostersternhof
14.30	Abfahrt nach Augsburg
15.30	Stadtführung mit Stadtführerin und Schauspieler zu den interessantesten Plätzen (Martin Luther)
17.00	Freier Aufenthalt mit Möglichkeit zur Einkehr
ca. 18.30	Abfahrt und Rückkehr nach Mieming

Kosten für Bus/Führungen: 25,- Euro / Kinder bis 14 Jahre frei (Die Pfarren übernehmen einen Teil der Kosten.)

Anmeldungen bis spätestens 1. März 2018

Mit der Anmeldung sind auch die 25,- Euro zu bezahlen,

entweder im Pfarrbüro – Tel. 0676/87307501 –

oder auf das Konto des Seelsorgeraumes:

Raiffeisenbank Mieming – AT 773633600002548972

Name: _____ Wie viele Personen: _____

Gewünschter Zustieg: _____

GAIL ANDERSON
Gospel Konzert

08.03.2018 - 20:00 UHR
PFARRKIRCHE UNTERMIEMING

Eintritt: WK 14,- | AK 16,- • Ermäßigung: WK 12,- | AK 14,- Schüler | Studenten | Lehrlinge (bis 20 J.) | Senioren (ab 60 J.) | Kinder bis 5 Jahre frei • Karten zum WK-Preis: Gemeinde Mieming (MO) - FR bis 12:00 Uhr | TVS Mieming und Obdörf | Telefonisch unter 0264 5217 | www.mieming.at über das Formular der jeweiligen Veranstaltung • Nutzen Sie das Senioren-taxi: Senioren fahren innerhalb der Gemeinde zum Sportstadion von € 1,50 pro Person, nur mit Teil Freizitat: 000 502 206

Logo of the organizing committee, Tirol TV, Inns' Bruck, and Tirol.

Markus Koschuh
kabarett & poetry slam

20:15 UHR
GEMEINDESAAL
MIEMING

01.03.2018
HOCH
SAISON
DER LETZTE MACHT DAS LICHT AUS

Eintritt: WK 14,- | AK 16,- • Ermäßigung: WK 12,- | AK 14,- Schüler | Studenten | Lehrlinge (bis 20 J.) | Senioren (ab 60 J.) | Kinder bis 5 Jahre frei • Karten zum WK-Preis: Gemeinde Mieming (MO) - FR bis 12:00 Uhr | TVS Mieming und Obdörf | Telefonisch unter 0264 5217 | www.mieming.at über das Formular der jeweiligen Veranstaltung • Nutzen Sie das Senioren-taxi: Senioren fahren innerhalb der Gemeinde zum Sportstadion von € 1,50 pro Person, nur mit Teil Freizitat: 000 502 206

Logo of the organizing committee, Tirol TV, Inns' Bruck, and Tirol.

Landesmusikschule Telfs:

Februar / März 2018

■ **Do, 22. Feber, 18.30 Uhr**
Mehrzwecksaal Musikschule Telfs
HOLZBLÄSERKONZERT
Der Fachbereich der Holzblasinstrumente präsentiert sich in einem eigenen Konzert.

■ **Do, 22. Feber, 20.00 Uhr**
Schwarzer Adler Pfaffenhofen
VOLKSMUSIKSTAMMTISCH
Christine Schipflinger lädt Sänger, Musikanten und Freude traditioneller Volksmusik herzlich ein!



Foto: Bernhard Weishaupt

■ **Fr, 23. Feber, 21.30 Uhr**
Riddim Bar Telfs
JAM SESSION
für alle Jazzfreunde, Leitung: Kristian Tabakov mit Lehrern und Schülern der LMS Telfs

■ **Mo, 26. Feber, 19.00 Uhr**
Gemeindesaal Obsteig
MUSIK ZUM TANZE
Außenstellenkonzert mit den Musikschülern aus der Region

■ **Do, 1. März, 17.00 Uhr**
Rathausaal Telfs
**GEBURTSTAGSKONZERT:
100 JAHRE RATZFATZ**
Mit den Kinderchören der Landesmusikschule Telfs und der RatzFatzBänd

Die bekannten Tiroler Liederfinder RatzFatz feiern Geburtstag! Hermann Riffeser (Ratz) und Frajo Köhle (Fatz) machen schon lange Musik zum Zuhören und Mitmachen – Für kleine und große Ohren. In eineinhalb Dekaden spielten sie unzählige Konzerte in Österreich, Deutschland und Südtirol, produzierten preisgekrönte CDs, gründeten ein Festival und einen Drehorgelverein, traten mit bekannten KünstlerInnen auf, komponierten ein Musical und übernahmen Patenschaften. Nun werden Ratz und Fatz genau 100 Jahre alt – und machen sich selber ein Geburtstagsgeschenk: Zusammen mit den Kinderchören der Landesmusikschule Telfs (Leitung: Waltraud Reitmeir) und der famosen RatzFatzBänd gibt es am 1. März 2018 im Rathausaal



Telfs ein Geburtstagskonzert mit den größten Hits aus 15 Jahren. Veranstalter ist – wie schon beim allerersten RatzFatz-Konzert – die Landesmusikschule Telfs.



Fotos: Sabine Schletterer/Bezirksblätter Telfs

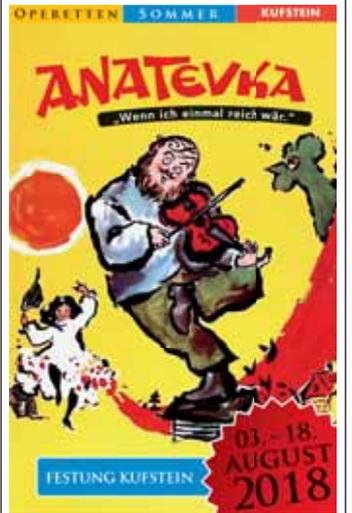
■ **Fr, 2. März, 18.00 Uhr**
Mehrzwecksaal Musikschule Telfs
**VORBEREITUNGSKONZERT
FÜR PRIMA LA MUSICA**
mit den Wettbewerbsteilnehmern der LMS Telfs

■ **Fr, 16. März, 21.30 Uhr**
Riddim Bar Telfs
JAM SESSION
für alle Jazzfreunde,
Leitung: Kristian Tabakov
mit Lehrern und Schülern der LMS Telfs

■ **Mi, 21. März, 19.30 Uhr**
Rathausaal Telfs
**FACHGRUPPENKONZERT
"JAZZ & POPULARMUSIK"**
Diese Fachgruppe präsentiert sich in einem eigenen Konzert.

■ **Do, 24. März, 10.30 Uhr**
Schwarzer Adler Pfaffenhofen
SCHNEIDIG AUFGSPIELT
Volksmusikstammtisch
für alle Kinder und Jugendlichen,
SängerInnen, MusikantInnen
und Freunde traditioneller
Volksmusik

Kultur extern mit dem KULTURBUS



Der zweite Kulturbus-Ausflug geht nach Kufstein zum „Operetten Sommer“. Heuer steht der Musicalklassiker von Jerry Bock »Anatevka« am Programm. Musical-LiebhaberInnen können sich auf eine erfrischende Inszenierung in einem einzigartigen Ambiente freuen.

Termin:

Samstag, 4. August 2018
voraussichtliche Abfahrt:
15.30 Uhr | Gemeinde Mieming
Voraussichtlicher Preis:
€ 70,- bis € 80,- pro Person,
Karten & Buskosten

Die Anmeldungen bis 13. April
nimmt unser Gemeindebüro
gerne entgegen Tel. 05264 5217,
E-Mail: gemeinde@mieming.at

Ich freue mich auf einen
schönen gemeinsamen
Musicalabend!

Maria Thurnwalder
GR Kulturausschuss

TIPP:
Der »MIEMING GUTSCHEIN«,
erhältlich in der RAIKA kann
auch bei Kulturveranstaltungen
eingelöst werden!

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

Fenster öffnen Häuser und Räume.
Zuneigung öffnet Menschen und Herzen.
Wir bedanken uns für euer „Fenster öffnen“.

Unter diesem Motto bedankte sich das Team rund um die Projektgruppe Grüne Schwarz Blume, Projektleiterin Martina Hirn, bei allen, die in der Adventzeit wieder 24 Fenster „geöffnet“ haben. Dadurch konnten über € 3.000,- gesammelt werden, der größte Teil davon wurde inzwischen schon für Mieminger Familien, die in Not geraten sind, verwendet und als Unterstützung weiter gegeben.

Bei Kaffee und Kuchen im »Greenvieh« wurden Erfahrungen ausgetauscht und die ersten Anmeldungen für die Adventfenster 2018 entgegengenommen.



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an Frau **Karin Offer** für die so großzügige Spende!

*Es bedankt sich dafür
Gabi Krug*

♥ ... an **Maria Thurnwalder** und ihr Team, die meinem Enkel und vielen anderen Kindern einen unvergesslichen Nachmittag beim Kinderfasching bereitet haben. Es steckt viel Arbeit und Organisation dahinter.

Danke dafür sagt Heidi Neuner



Einladung

zum

Ostereierschießen 2018

Termine:	Freitag	16. März 2018
	Kinder-Sonntag	18. März 2018 von 14 – 18 Uhr
	Dienstag	20. März 2018
	Freitag	23. März 2018
	Dienstag	27. März 2018
	Mittwoch	28. März 2018



Beginnzeiten:	jeweils ab 18.30 Uhr
Ort:	Luftgewehrschießstand Obermieming (Gemeindehaus)
Modus:	10er Serie geschossen wird sitzend aufgelegt
Preise:	je nach erzielter Ringzahl erhält jeder Teilnehmer sofort die entsprechende Zahl an Ostereiern oder Schokoladeeiern
Nenngeld:	2,50 € pro Serie



Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!
das Team der Schützengilde Mieming



Berglerverein Mieming

Wanderung im Südtiroler Frühlingstal

Sonntag, 18. März 2018

Abfahrt:	8:00 Uhr – Berglerlokal
Ausgangspunkt:	Parkplatz am Montiggler See
Weg:	von Montiggler durch das Frühlingstal bis zum Kalterer See
Wegnummern:	20, 20B, Seerundweg
Gehzeit:	ca. 3 ½ Stunden
Höhenlage:	216 – 525 HM
Bus-Kosten:	€ 20,-
Anmeldung:	Bitte bis 4. März 2018



Foto: Martin Schmid

Wer genau schaut, sieht mehr!

Wir bewegen Körper und Geist Voller Schwung starten wir in den Frühling 2018

Unsere Kurse im Sommersemester 2018. Im Februar geht's los!

Body Art	Ein energetisierendes und herausforderndes Training
FaszienYoga	Ganzheitliches Training für ein neues Körpergefühl
Yoga	Körper und Geist in Einklang bringen
DeepWork	Power Ganzkörper-Workout
Pilates Level 1	Verbesserung von Kondition und Körperhaltung
Pilates Level 2	Für ein starkes und stabiles Körperzentrum
Feldenkrais	Fördert die natürliche Bewegungsfähigkeit des Körpers
Faszientraining	Strafft den Körper und macht ihn leistungsfähiger
Smovey Training	Kleine Ringe mit großer Wirkung
Gymnastik 60+	Wohlfühlen von Kopf bis Fuß

NEUE KURSE

Functional Power	Abwechslungsreiches Training zum "auspowern"
Heilsames Singen	Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Alle Details zu unseren Kursen sind ab sofort online.
www.therapie-mieming.at/kurse

Gesamtleitung:

Andrea Haller, Physiotherapeutin, Therapiegemeinschaft Mieming
Tel.: +43 (0) 699/101 210 49
E-Mail: andrea.haller@therapie-mieming.at
www.therapie-mieming.at/kurse

Wir freuen uns auf gemeinsame, bewegte Stunden.

ACHTUNG !

(wb) Als Service für Ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

**Der nächste Termin ist am
Mittwoch, 14. März 2017,
von 9 bis 11 Uhr**

im Gemeindehaus Mieming/
Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von **allen** Versicherungsnehmern genutzt werden. Nutzen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten. Wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und, und, und...



*In Mieming tut sich was –
Mieming ist in Bewegung.*

Nutzen Sie unser kulturelles Angebot und belohnen Sie Ihre Kunden, Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Freunde oder Bekannte mit einem besonderen kulturellen Abend.

Einige der geplanten Veranstaltungen für 2018 eignen sich dafür sicherlich sehr gut. Informationen zu Terminen und Preisen erhalten Sie in der Gemeinde.

E-Mail: gemeinde@mieming.at
oder Tel. 05264 / 5217

*Ich freue mich über Ihr Interesse!
Maria Thurnwalder / GR Kultur*

Professionelles Sprachtraining und mehr...

Ich biete: • Nachhilfeunterricht für SchülerInnen inkl. Hausaufgabenbetreuung • Maturavorbereitung • Sprachtraining (Einzel- oder Gruppenkurse, Konversation, alle Niveaus) • Übersetzungen (z.B. Websites) • Korrekturlesen von Texten

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Dipl. Übersetzerin Mag. Angelika Neuner, Mieming
Tel. 0660/3183904



Herzliche Einladung zum
**Mittwoch-Treff im
Notburga-Café**



Ein gemütlicher Nachmittag einmal im Monat für alle, die sich gerne treffen möchten. Einfach so zum unterhaltsamen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und mit einem kleinen Programm im Jahreskreis.

Wir treffen uns wieder am
**Mittwoch, 7. März 2018,
um 14 Uhr**

Das Notburga-Café ist jeweils am **1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal Barwies geöffnet** und wird von der Notburga-Gemeinschaft mit Unterstützung der Vinzenzgemeinschaft gestaltet. Auf einen geselligen und feinen Nachmittag freut sich Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131. Notburga-Gemeinschaft Mieming Vinzenzgemeinschaft Mieming



OERTLI Kollektoren für Solaranlage!

4 Stück Oertli Sun 270 Flachkollektoren mit Sunselect Beschichtung, je 2.68 m², inkl. Aufmontagesets, Rahmenverbinder und Flachständer 45°, zum Preis von € 2.750,00 wegen Überdimensionierung zu verkaufen!

Neupreis abzgl. 35 % Rabatt bei Montage 2013/14 war € 5.258,10.

Nähere Auskünfte dazu unter 0664/3430088.

Besuch der Mieminger Fasnachtswagen

Am Freitag, 26.1.2018, haben wir uns mit den Kindern vom Kindergarten Untermieming auf den Weg zu den Wagen der Mieminger Fasnacht gemacht. Die Kinder waren schon ganz aufgeregt und freuten sich, diese Tradition näher kennenlernen zu



dürfen. Bei den Wagen wurden wir sehr herzlich empfangen und schon ging es los. Uns wurden die Wagen genau erklärt und gezeigt. Wir durften auch die verschiedenen Gruppen und deren Kostüme kennenlernen. Zur Stärkung wurden wir mit Krapfen und Punsch versorgt, wofür

wir uns herzlichst bedanken wollen. Das große Highlight war der Auftritt von »Andreas Gabalier«. Die Kinder und die »Tanten« bedanken sich für die Erklärungen, Verpflegung und dafür dass ihr euch so viel Zeit für uns genommen habt!

Seniorenbund Mieming

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
am
Freitag, 23. Feber 2018
um 14:00 Uhr
im Gasthof Post,
Obermieming

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Jahresbericht der Obfrau
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassaprüfer
6. Entlastung des Ausschusses
7. Ansprache der Gäste
8. Allfälliges

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf euer Kommen.
Gabi Krug, Obfrau



Was begeisterten Skifahrern, Langläufern und Tourengehern diesen Winter viel Freude bereitet, bedeutet für unsere Wildtiere eine immense Belastung. Daher sollten Störungen der Wildstände tunlichst vermieden werden. Am besten, man bleibt auf regelmäßig begangenen Wegen, Aufstieggspuren und Abfahrten.
Hier im Bild: Schneemengen im Jagdgebiet Marienberg.



Fotos: Martin Schmid



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

Gott, hilf dem Kind von Toni Morrison.

Die Autorin war 1993 Literatur-Nobelpreisträgerin. Ihre Sprache – in einer wunderbaren Übersetzung von Thomas Plitz – ist einzigartig. Auch in diesem Buch. Mit dem Inhalt hatte ich mehr Probleme. Es handelt sich um Vernachlässigung, Verletzung, Missbrauch von Kindern, und das in geballter Form. Vielleicht ist man im Moment dafür übersensibilisiert, mir waren es für eine Familie einfach zu viele Vorkommnisse. Trotzdem lesenswert, allein schon von der Macht der Sprache.

Wo drei Flüsse sich kreuzen von Hannah Kent

handelt von Angst und Aberglaube – basierend auf einer wahren Geschichte. Irland 1825: Die 14-jährige Mary soll der verwitweten Bäuerin Nora mit deren schwer behindertem Enkel Micheál zur Hand gehen. Der kleine Junge, so munkelt man im Dorf, sei ein Wechselbalg, ein Feenkind und mache die Kühe krank. Mary gibt nichts auf das Gerede, doch als Nora davon hört, reißt in der einsamen, verzweifelten Frau eine ungeheuerliche Idee: Wenn es ihr gelingt, den Wechselbalg zu vertreiben, würde sie den gesunden Micheál wiederbekommen und endlich wieder eine echte Familie haben. Getrieben von Angst und Aberglaube und unterstützt durch die geheimnisvolle Kräuterfrau Nance ist sie bald bereit, alles zu versuchen – und Mary fällt es immer schwerer, sich gegen die beiden Frauen durchzusetzen. Die Geschichte endet in einer Katastrophe.

Fuchserde von Thomas Sautner. Dieses Buch war Diskussionsgrundlage unseres letzten Lesekreises und erzählt die Geschichte einer jenischen Großfamilie in Tirol, Südtirol und dem Waldviertel. Man bekommt Einblick in die Lebensart des fahrenden Volkes, die nicht immer freiwillig war, sondern durch Misstrauen und später Hass (vor allem in der Vorkriegs- und Kriegszeit) bestimmt wurde. Viele Episoden dieses Buches spielen vor unserer Haustür und jeder kennt Geschichten über die Karrner, Dörcher, oder wie immer sie genannt wurden. Auch wenn im Buch manches emotional hochgespielt und beschönigt wurde, es war spannend zu lesen.

Wir haben wieder viel Neues in der Bücherei, kommen Sie vorbei!

Auch unser **Lesekreis** würde sich über neue Gäste freuen, es ist völlig unverbindlich, auch wenn man nur als Zuhörer kommt.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Lesekreis der Öffentlichen Bücherei Mieming

Wie bereits in „Tipps“ erwähnt, diskutierten wir diesmal das Buch von Thomas Sautner: Fuchserde. Die Jenischen stammen im Gegensatz zu Sinti und Roma aus Mittel- und Westeuropa. Entwurzelung und erzwungene Landstreicherei vor allem nach dem 30-jährigen Krieg führte zu einer Gruppe von „Fahrenden“, die heute noch in der Schweiz, der BRD, Österreich und weiteren europäischen Ländern zu finden sind. Die Zahlen sind schwer zu erheben, denn vor allem nach dem II. Weltkrieg sind viele dieser Familien – nicht immer freiwillig – sesshaft geworden und wollen mit ihrer Herkunft nicht unbedingt mehr in Zusammenhang gebracht werden. Wenn man die Geschichte verfolgt, ist das verständlich.

Es gab interessante Diskussionen, aufgelockert durch Erlebnisse der Teilnehmer als auch erzählte Geschichten unserer Eltern. Ein sehr spannender Abend.



Wir freuen uns auf den nächsten Termin:

22. Februar, 19:00 in der Bücherei.
Diskutiert wird das Buch: **Herz auf Eis** von Isabelle Autissier

Rodelausflug der Ministranten



Pünktlich zu Semesterferienbeginn lud die Pfarre Barwies/ Untermieming alle Ministranten zu einer Rodelpartie ins Hämmermoos ein. Obwohl die Gruppe überschaubar war, kam der Spaß nicht zu kurz und Kinder wie Erwachsene erfreuten sich an der winterlichen Landschaft und der Geselligkeit.

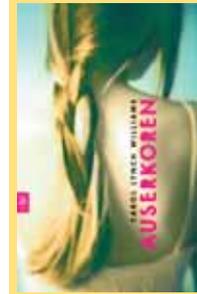
Vielen Dank an die Pfarre fürs Organisieren und Bezahlen der Kinderessen und Getränke



Heiße Tipps für Coole Kids

von Lena Westreicher

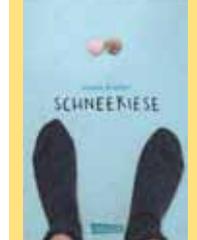
Auserkoren



Kyra ist dreizehn und wächst in einer Sekte auf, in der die frühe Heirat Alltag ist. Sie hat drei Mütter, die jeweils

mit dreizehn Jahren geheiratet haben. Bücher gelten als Teufelswerk, nur heimlich ist es Kyra erlaubt, zu lesen. Die Bücher bekommt sie vom Büchereibus. Doch eines Tages erfährt sie, dass sie heiraten soll: und zwar ihren sechzig Jahre alten Onkel! Kyra hat Angst, außerdem liebt sie einen anderen, Joshua. Langsam beginnt sie, die Sekte und deren Regeln zu hinterfragen. Kyra fasst einen Entschluss: Sie will aus der Sekte flüchten. Doch das ist gar nicht so leicht ...

Schneeriese



Adrian und Stella sind die besten Freunde. Stella nennt Adrian liebevoll Einsneuzig,

2,07 Meter groß soll er noch in Zukunft werden. Seit ihrer Kindheit sind sie befreundet und teilen sich eine Hollywoodschaukel im Garten. Eines Tages ziehen im sogenannten „Dreitotenhaus“ Dato und seine Familie ein. Stella und Dato kommen sich näher, unternehmen mehr miteinander und schließlich entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte zwischen den beiden. Adrian wird von Stella vernachlässigt und muss erkennen, dass es mehr als nur freundschaftliche Gefühle für Stella waren. Er erlebt seinen ersten Liebeskummer, doch bald stellt sich die Frage: Kann er für Stella nur noch ein normaler Freund sein?

Fasching im Kindergarten

Am unsinnigen Donnerstag feierten wir unser Faschingsfest im Kindergarten Untermieming. Wie jedes Jahr ging bei uns so richtig die Post ab.

Lustige Spiele, Lieder und Tänze schmückten unseren Vormittag. Zur Stärkung wurden uns Faschingskräften vom Ötztal-Bäck spendiert sowie Knabbergebäck und Saftln von Manda und Lex. Vielen Dank für die gute Verpflegung!



Spürnasen auf Spurensuche



Die Barwieser Zweitklässler waren in den verschneiten Winterwäldern unterwegs, um Spuren der heimischen Tiere zu finden. Begleitet wurden sie dabei von Karin und Barbara, zwei sehr erfahrenen Mitarbeiterinnen von Natopia. Mit viel Spürsinn und fast schon detektivischen Fähigkeiten entdeckten die Kinder einen verlassenen Dachsbau, in dem die Dachse in

langen Gängen manchmal auch zusammen mit Füchsen leben können. Auf dem Weiterweg wurde eine Amsel gefunden, die höchstwahrscheinlich von einem hungrigen Marder getötet wurde, was die Spurenauswertungen von Karin ergaben. Auf einem gemütlichen Plätzchen in der Nähe von Gschwent rückten die Kinder dann, ausgerüstet mit Behälter, Markie-

rungsstäbchen und Tierspuren-Bildern, als echte Forscher aus und fanden dabei so einiges. Als Abschluss halfen alle fleißig mit, um für die hungrigen Waldbewohner einen leckeren Futterbaum mit Äpfeln, Karotten, Kartoffeln, Nüssen und Vogelfutter-Zapfen zu behängen. Mmh – die Tiere werden ihre Freude haben.... Die Kinder hatten sie auf jeden Fall!





Feuerwehrball 2018 – Faschingsstimmung mit den Huttlern aus Aldrans



Fotos: Elias Kapeller

Der heurige Feuerwehrball war für die ein oder andere Überraschung gut. Die Brauchtumsgruppe Aldrans sorgte mit ihrer Aufführung in Mieming für Faschings-Stimmung und beim Schätzspiel ging es um die Lösung der ungewöhnlichen Frage „Wie viele Bierdeckel passen in vier Saugschläuche?“

Zur Unterhaltung spielten Alpinsound Tirol, vier sympathische Musiker aus dem Raum Innsbruck, bekannt für eine rockig-fetzig Stimmungsmusik. Trotz starker Schneefälle war der Feuerwehrball am Samstag, 20. Jänner 2018, ein toller Erfolg. Die Freiwillige Feuerwehr Mieming freute sich als Veranstalter des Traditions-Balls über starke Abordnungen der Feuerwehren aus Rietz, Stams, Mötz, Silz, Haiming, Obsteig, Telfs, Nassereith und Murnau (Staffelsee/Oberbayern).

Kommandant Alexander Sagmeister bedankte sich bei allen für ihr Kommen und sprach den Feuerwehrfreunden aus Murnau ein besonderes Lob aus: „Ihr habt die weite Anreise aus Bayern nicht gescheut, um mit den Tiroler Kameraden in Mieming das neue Jahr zu feiern. Das verdient Anerkennung und Respekt.“

Für bunte Bilder und eine anhaltende Faschingsstimmung sorgten im Ballverlauf Hexen, Klötzler, Vorlaffer, Schiangianer, Plattler, Spiegeltuxer, Zaggeler, Zott-

ler und Bären der Brauchtumsgruppe Aldrans. Die Huttler der rund 2.700-Einwohner starken Gemeinde Aldrans südöstlich von Innsbruck haben sich der traditionsbewussten Brauchtumpflege verschrieben. Im Jahresverlauf stellen sie in ihrer Gemeinde den Maibaum auf, stehen im Fasching für die Tradition des »Mullerschaug'n« und sind bei jedem zünftigen Dorffest mit von der Partie.

Auf Einladung der Mieminger Faschnachter zeigten sie Ausschnitte ihrer Aufführungen beim Feuerwehrball und waren damit auch Programm der närrischen Tage in Mieming.

Beim Schätzspiel gab es gleich mehrere Gewinner, die der Lösung mit ihren Stimmabgaben am nächsten kamen. Das Los entschied und so belegten Lisa und Anna Zauscher aus Wildermieming den 1. Platz, gefolgt von Bernhard Haselwanter, dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Stams.

Zur Versteigerung gelangten u.a. je ein Schnapswagen, Speckkorb und Kuchen. Die originelle



Torte von Nikolaus Haselwanter (Café Maurer) symbolisierte den Pumpenalltag unserer Feuerwehr. Einen üppig gefüllten Geschenkkorb spendierte der Steirerhof in Obermieming. Ehrengäste waren die Ehrenmitglieder Hermann Schneider und Klaus Scharmer, Pfarrer Paulinus Okachi, Bürgermeister Klaus Stocker (Gemeinde Wildermieming), Vize-Bürgermeister Martin Kapeller (Gemeinde Mieming), verschiedene Gemeinderäte aus Mieming und die Stöttlhex, Symbolfigur der Mieminger Fasnacht.

Die Stöttlhex – als amtierende »Gemeindechefin« – vertrat Bürgermeister Franz Dengg, der sich für den Abend entschuldigte.

Markus Dullnig

WIR SAGEN DANKE

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei der Bevölkerung von Mieming für die tolle Unterstützung bei der Haussammlung und allen Sponsoren, Gönnern und Besuchern beim heurigen Ball für die großzügigen Unterstützungen bedanken.



Bergung mittels Akia und Dyneema-Flaschenzugsystem.



Verankerung mit „Totem Mann“.

Winterübung der Bergrettungs-Ortsstelle Mieming am Samstag, 13. Jänner, auf der Simmering Alm

(ma) Schnee- und Witterungsverhältnisse ließen es heuer zu, dass die im Ausbildungsplan festgesetzte Winterübung termingemäß stattfinden konnte. Wieder hat das Ausbildungsteam um Ausbildungsleiter Manuel Reindl ein interessantes Programm zusammengestellt und entsprechend gut vorbereitet. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Wirtsfamilie Aschbacher von der Simmering Alm konnten Mannschaft und Gerät am Morgen rasch zum »Einsatzort« gebracht werden. Die Übung diente dieses Mal ausschließlich der ortsstelleninternen Ausbildung und nicht, wie in den vergangenen Jahren, als Angebot für ortsstellenfremde Tourengerer. Die Aufgabenstellung war auch entsprechend anspruchsvoll, galt es doch, einen verunfallten Rodler aus einer steil abfallenden Passage möglichst schonend zu ber-

gen. Auf der zweiten Station wurden die für jeden Skitourengeher notwendigen Fertigkeiten geübt und einsatztaktische Maßnahmen wiederholt. Dabei kam auch die zur Ortsstelle gehörende Lawinhündin Luna zum Einsatz.

Als langjähriges Mitglied der Bergrettung und viele Jahre Gebietsführer der Lawinhunde im Ötztal, weiß der Hüttenwirt auch genau, was die BergretterInnen nach so einer Übung brauchen. Dementsprechend gut wurden die Teilnehmer nach der Übung auf der Alm versorgt. Mit einer flotten Abfahrt auf der bestens präparierten Rodelbahn fand die Übung einen gelungenen Abschluss. Bei dieser Übung hat sich wieder einmal gezeigt, dass in der Ortsstelle mit großem Einsatz gearbeitet wird und so auch ein hoher Ausbildungsstand gehalten werden kann.



Ersthelfer wird zum Verunfallten abgeseilt.



Bergretter und junger Elektromeister Simon Kranebitter.



Interessierter Beobachter: Bürgermeister Dr. Franz Dengg.

Fotos: Martin Schmid



Die Mitglieder der Bergrettungs-Ortsstelle Mieming gedachten dieser Tage auf einer nächtlichen Skitour mit anschließendem, kameradschaftlichen Beisammensein ihres einstigen Ortsstellenleiters, Berg- und Skiführers **Dietmar Krug**, der vor 10 Jahren bei einem tragischen Lawinenunfall ums Leben kam.



30 Jahre Mieminger Tanzmusik Tolle Auftritte der MTM

Zu großartigen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr – 30 Jahre Mieminger Tanzmusik – spielte die Mieminger Tanzmusik groß auf. Im Laufe der dreißig Jahre hat sich die Besetzung der Tanzmusik natürlich immer wieder etwas geändert. Helmuth Happ und Armin Falch zählen noch zu den Gründungsmitgliedern und sind seit der Geburtsstunde dabei.

Mit Kameradschaft, Freude am gemeinsamen Musizieren, Zusammenhalt und Können hat sich die Mieminger Tanzmusik in die Herzen der Volksmusikliebhaber gespielt.

Erfolge kommen aber natürlich nicht nur von allein. So hat unser Leiter Helmuth Happ mit großem Engagement das Repertoire unserer Spielstücke vergrößert. Mit inzwischen 10 Eigenkompositionen u.a. »Hellis 60er Weise« zu Ehren unseres Ziachspielers, Georgs 50er Turbo, Armins 60er Polka und dem Miawalzer für Michael (40) und Hannes (50).



Hannes Spielmann (Klarinette), Michael Holzeis (Basstrompete), Helmuth Happ (Flügelhorn), Georg Spielmann (Bass), Susanne Kniepeiß (Harfe), Helmuth Mitterer (Ziehharmonika), Armin Falch (Hackbrett) in Murnau.

Einige der Eigenkompositionen (wie der Lehnbachboarische) werden gerne im Rundfunk »Volksmusik in Radio Tirol« gespielt.

Besonderes Augenmerk legten wir in letzter Zeit auf neue Volkstänze. Damit kamen wir

dem Wunsch der Volkstanzkreise nach. Einige Volkstänze aus verschiedenen Gegenden Österreichs und auch aus dem Ausland schrieb Helmuth Happ nieder und richtete sie für unsere Besetzung ein.

brunner Volkstänzer unter der Leitung von Margreth Niederseer luden uns in die Festhalle Hochfilzen ein. Die Tanzfreude, die die Volkstänzer zeigen, gibt uns Musikern ein tolles Gefühl des Willkommenseins.

Margreth leitet auch schon seit einigen Jahren die Volkstanzwoche in Rotholz. TänzerInnen aus ganz Österreich lernen Volkstänze aus den Bundesländern Österreichs. 2017 lag der Schwerpunkt auf Kärnten. Zum Abschlussabend, wo sie die gelernten Volkstänze vorführen, spielen wir meistens auf.

■ Ein besonderes Highlight war die Fahrt nach Wien, wozu wir von der Arge Volkstanz Wien zum Wiener Kathreintanz am 2. Dezember 2017 in das Palais Ferstel eingeladen wurden. Gemeinsam mit den bekannten Tanzgeigern aus Wien sorgten wir für gute Stimmung beim Ball, der auch als 2. Wiener Opernball bezeichnet wird.

■ Wie Südtiroler und Nordtiroler Volkstänzer miteinander feiern, zeigten sie am 28. Juni 2017 in Straß.

■ Am 3. Juni 2017 gastierten wir in Hochfilzen. Die Fieber-



12 Volkstanzpaare aus Tirol konnten wir bei dem Tiroler Block musikalisch auf das Tanzparkett führen.



Die verschiedenen bunten Trachten und das tolle Palais Ferstel machten den Ball zu einem Erlebnis besonderer Klasse.

45. Jahreshauptversammlung der Mieminger Bergler



Die Einladung, am Gesamttiroler Maitanz in der Festhalle Straß spielen zu dürfen, ehrte uns besonders.

■ Auch im bayrischen Raum ist die Mieminger Tanzmusik sehr gefragt. Am 17. Juni 2017 spielten wir für den Volkstanzkreis Garmisch im Kurpark auf.

■ Einen gelungenen Volksmusikabend veranstalteten d'Waldinger zu ihrem 20-jährigen Jubiläum im Mieminger Gemeindesaal, zu dem wir auch



Im Kurpark Garmisch: Helmuth Mitterer ließ sich durch Margreth Niederseer vertreten.

■ Nach Seeshaupt und Murnau werden wir öfters eingeladen. Am 15. Mai 2016 verbrachten wir einen gemütlichen Abend mit dem Ehepaar Franz und Claudia Pittrich, die den Murnauer Volkstanz immer organisieren (so auch 2018). Franz ist ein sehr gefragter Vortänzer, der uns im Tempo und in der Abfolge der einzelnen Teile eines Volkstanzes hilfreich zur Seite steht.

eingeladen wurden. Eine besondere Freundschaft pflegen wir mit der Trachtengruppe Edelweiß Mieming und dem Trachtenverein Obsteig.



■ Selbstverständlich spielt die Mieminger Tanzmusik auch in der Heimatgemeinde gerne auf. So wie nach der Isidori-Prozession im Juli 2017, wo wir den festlichen Ausklang bei Speis und Trank im Mieminger Kulturstadl untermalten.

■ Am 14. Mai 2017 gestalteten wir den Gottesdienst in Obsteig. Unter dem Motto »Tanz zum Gebet« zeigten die Obsteiger vier Tänze in der Kirche. Eine gelungene Stunde, in der wir gemeinsam dem Herrgott unseren Dank zum Ausdruck brachten.

(Armin Falch, Fotos: Georg)



Kassierin Elfi Hangl



Obmann Franz Ropic

Am 13. Jänner 2018 fand im Vereinslokal die Jahreshauptversammlung des Berglervereins Mieming statt. Als Ehrengäste konnte unseren Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Martin Schmid begrüßen.



Obmann-Stu. Sepp Sagmeister

Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder berichtete der Obmann über die 15 Veranstaltungen, die im letzten Jahr auf dem Programm standen, von denen leider 5 Termine wegen Schlechtwetter abgesagt werden mussten. Unsere Kassierin Elfi Hangl wurde nach ihrem Kassabericht einstimmig entlastet sowie auch der gesamte Vorstand. Kassaprüferin Waltraud Kubik stellte, wie in den Statuten vorgesehen, nach dreijähriger Tätigkeit ihr Amt zur Verfügung. Für das kommende Jahr sind Toni Krug und Silvia Kranebitter mit der Kassaprüfung beauftragt. Bürgermeister Franz Dengg stellte bei seiner Ansprache fest, dass bei den Wanderungen, die uns nach Südtirol führten, jeweils die meisten Teilnehmer waren.

Martin Schmid daran, dass zum 5-jährigen Jubiläum des Berglervereins vor 40 Jahren eine IVV-Winterveranstaltung für Wanderer, Läufer und Skifahrer erfolgreich durchgeführt wurde.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung präsentierte uns Hans-Peter mehrere kurze Videofilme von unseren Wanderungen, darunter auch den besonders sehenswerten Film von der Wanderung um den Stafflersee, der für zahlreiche Lacher sorgte.

Das neue Winter-/Frühjahrsprogramm ist bereits in Ausarbeitung. Die Bergler freuen sich schon auf die nächste Wandersaison. (eh)



Ausschussmitglieder

Jungbauernball 2018 in Mieming - Tiroler Landjugend tanzte



Der Jungbauernball 2018 in Mieming wurde – der Tradition entsprechend – mit dem Auftanz der Jungbauernschaft/Landjugend eröffnet. Danach sorgten die »Zillertaler Mander« für allzeit volle Tanzflächen im Gemeindesaal.

Alle Gäste wurden am Eingang vom früheren Obmann Michael Wallnöfer und seinem damaligen Stellvertreter Markus Scharmer mit einem hausgebrannten Schnapsl empfangen. Zur Begrüßung schüttelten die beiden viele Hände. Vor den Türen

hatte sich schon lange vor der offiziellen Einlasszeit eine lange Warteschlange in Position gebracht. Nach Expertenmeinung ist das immer ein verlässlicher Hinweis auf einen erfolgreichen Jungbauernball.

Für den ersten gesellschaftlichen Höhepunkt der Tiroler Jungbauernschaft und Landjugend im neuen Jahr hatten sich die Besucherinnen und Besucher aus ganz Tirol trachtig aufgedröhrt. Schlag 21 Uhr wurde der Ball am Freitag, dem 5. Jänner 2018 eröffnet. Zum traditionellen

Schützengilde bei den Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfen

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen der Sportschützen gab es heuer für Mieming eine Premiere: Sowohl Mieming 1 als auch Mieming 2 qualifizierten sich für die A-Gruppe, der höchsten Leistungsstufe von insgesamt vier Klassen. Von Mitte November bis Anfang Februar werden 10 Wettkämpfe gegen fünf Mannschaften in Hin- und Rückrunden ausgetragen. Die Besonderheit in der heurigen Saison war, dass nur drei Gilden in der A-Gruppe mit jeweils zwei Mannschaften vertreten waren. Das spiegelt auch ein bisschen die Leistungsstärke der Gilden im Bezirk wider. Umhausen, Roppen und Mieming sind einfach die stärksten Gilden im Bezirk. Dass sich die Ergebnisse des Bezirkes auch landes-

weit sehen lassen können, zeigt die Tatsache, dass sich alle drei Gilden unter den Top 15 Mannschaften aus ganz Tirol befinden. Insgesamt nehmen über alle Bezirke an die 200 Mannschaften an diesen Bezirksrundenwettkämpfen teil.

Für Mieming 1 war nach den zwei 3. Plätzen in den letzten zwei Jahren das Ziel, diesen Platz zu halten und ein bisschen näher an Roppen und Umhausen heranzurücken. Dieses Ziel konnte mehr als erreicht werden, denn in der Herbstrunde wurde Roppen 1 besiegt und in der Rückrunde ging dieser Wettkampf nur um 0,3 Ringe verloren. Aufgrund des Ringschnittes wurde Mieming 1 knapp hinter Roppen 1 Dritter, denn gegen Umhausen 1 war kein Kraut ge-

wachsen. Da Mieming 2 das erste Mal in der Klasse A mitschoss, war das Saisonziel natürlich der Klassenerhalt. Auch dieses Ziel wurde erreicht. Die junge Mannschaft etablierte sich mit beherzten Leistungen in der obersten Leistungsklasse und belegte aufgrund zweier Siege über Roppen 2 den tollen 5. Platz. Damit ist gewährleistet, dass Mieming auch in der nächsten Saison wieder mit zwei Mannschaften in der Klasse A vertreten sein wird.

Ein Highlight in dieser Saison waren natürlich die Duelle Mieming 1 gegen Mieming 2. Die Spannung bei diesem ersten direkten Aufeinandertreffen zweier Mieminger Mannschaften war hoch, am Ende setzte sich Mieming 1 dann doch klar durch.

Dass die Schützengilde Mieming im Luftgewehr zu den Top 10 Gilden im Tirol zählt, zeigt sich auch in zwei weiteren Faktoren. Eine Mannschaft der Schützengilde nimmt an der Landesliga, der höchsten Leistungsklasse in Tirol, teil und liegt dort vor der Abschlussrunde auf dem hervorragenden 6. Platz.

Auch wenn man zwei Mannschaften in die Leistungsstärke miteinbezieht, erkennt man, dass nur bei wenigen Gilden die »Zweier-Mannschaft« stärker ist, als die von der Schützengilde Mieming.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass gerade die jungen Schützen ihre Trainingsleistungen in Leistungssteigerungen umsetzen konnten.



Mannschaft Mieming 1 (v.l.): Christof Melmer, Angelika Sporer, Patricia Rangger und Hannes Patka.



Mannschaft Mieming 2 (v.l.): Alois Larcher, Sonja Kaspar, Anna-Maria Riml, Stephan Riedl. Nicht im Bild: Berta Szeker.

„trachtig aufgedirndt“ ins neue Jahr

Auftanz der Mieminger Jungbauern und Landjugend spielte Mathias Schneider auf seiner Ziachorgel. Jungbauernobmann Elias Kapeller eröffnete anschließend den offenen Tanz mit Rita Dengg. Ortsstellenleiterin Theresa Wallnöfer tanzte mit Bürgermeister Dr. Franz Dengg. Gefeierte wurde im vollen Haus auf vier Ebenen. Zentraler Treffpunkt war die 20 Meter lange Zeltbar. In der Weinlaube, eine Ebene tiefer, brachte manch edler Tropfen die Nachtschwärmer in Feierlaube. Kurz vor Mitternacht eröffneten Jungbauern-Obmann Elias Ka-

peller und Ortsleiterin Theresa Wallnöfer die Versteigerung. Das Angebot ließ keine Wünsche offen. Handel, Handwerk und Bauernschaft in Mieming spendierten eine breite Palette attraktiver Preise. Den Hauptpreis, ein Mountainbike von Radspport Krug, ersteigerte Gemeinderat Georg Maurer. Nachdem er es in großzügiger Weise der weiteren Versteigerung zur Verfügung stellte, bekam letztendlich mit seinem Höchstgebot Vizebürgermeister Martin Kapeller den endgültigen Zuschlag. Roland Kuprian aus Tarrenz ersteigerte ein Ferkel mit Kuchen.

Prall gefüllte Geschenkkörbe gingen an die Nachbarjungbauernschaft aus Wildermieming. An Lukas Gastl, Georg Maurer und Franz Kapeller. Für die spannende Durchführung der Versteigerung konnte Alt-Meister Martin Reindl gewonnen werden. Die Jungbauernschaft / Landjugend Mieming hatte das Ballereignis schon lange vorbereitet. Der Aufwand lohnte sich. Viele Besucherinnen und Besucher waren der Meinung, „das war der erfolgreichste Jungbauernball seit Jahren.“ Gefeierte wurde bis drei Uhr am



Morgen, so war's ausgemacht. Dann machten sich auch die Standfesten auf ihren Heimweg. Zeit für den Aufräumtrupp, sich an die Arbeit zu machen. Es gehört zur langjährigen Tradition der Jungbauernbälle in Mieming, dass sich der Gemeindeplatz schon kurz nach dem Geschehen von seiner besten Seite präsentieren darf.

Sancho Kraler



Fotos: Katharina Deutinger/Elias Kapeller

Toller Erfolg für den Schafzuchtverein Untermieming

Am Samstag, 27. Jänner 2018, war es wieder soweit ... aus dem gesamten Tirolerland trafen sich die Jungzüchter der Tiroler Bergschafe in Rotholz, um sich mit ihren mitgebrachten Tieren ein spannendes Duell im Ausstellungsring zu liefern. Heuer stellte sich zum ersten Mal unser jüngstes Mitglied, Magdalena Krug dieser Herausforderung und nahm mit ihrer

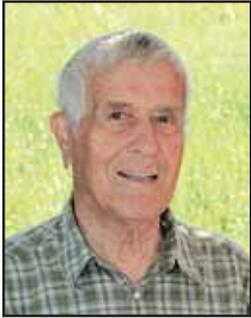
Jungkilber Hanna an der Jungzüchter-Nightshow teil. Es wurden ca. 260 Tiere in mehreren Gruppen eingeteilt, und unsere junge Züchterin konnte sich ihren ersten großartigen Erfolg sichern. Magdalena holte sich mit ihrer Hanna den Gruppensieg und es gelang ihr auch, die Typsieger-Schleife für den schönsten Kopf und das eleganteste Tier im Ring zu ergattern.

Auf diesem Wege gratulieren wir Magdalena und natürlich auch Papa Andreas zu ihrem großartigen Erfolg! „Bravo Mädli, mach weiter so!“

Wir wünschen allen Züchtern viel Erfolg bei der Landesausstellung, die von 3. bis 4. März 2018 in Imst stattfindet.

*Der Schafzuchtverein
Untermieming*





Ein herzliches Vergelt's Gott

Es ist uns ein großes Anliegen allen Dank auszusprechen, die beim Abschied meines lieben Mannes, unseres Papas, Schwiegervaters, Opas, Uropas, Bruders, Schwagers, Onkels und Paten teilgenommen haben

Edmund Patterer

geb. 2. 7. 1927, gest. 5. 2. 2018

Unser besonderer Dank gilt:

- unserem Pfarrer Paulinus für seine vielen Hausbesuche und für den überaus persönlichen Verabschiedungsgottesdienst
- Pater Andreas Rolli aus Obsteig für die Konzelebration bei der Messfeier
- den Ministrantinnen, dem Mesnerteam und den Sargträgern
- den Vorbeterinnen Inge und Alberta
- dem Männerchor Mieming
- dem Bestattungsinstitut Neurauter, Zirl
- Dr. Armin Linser mit seinem Team für die jahrelange, liebevolle und fürsorgliche Betreuung
- Blumen Neurauter
- für die mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen
- für die Kranz- und Kerzenspenden
- allen Verwandten und Nachbarn für die tröstenden und aufmunternden Worte
- allen Spendern zugunsten des Schulprojektes in Nigeria von Pfarrer Paulinus (IBAN: AT17 3633 6000 0049 5689, Kennwort „Edmund Patterer“)
- und allen, die ihn in ehrender Erinnerung halten mögen

Wir wussten, dass dieser Tag kommen wird, und dennoch ist es nur schwer zu begreifen, dass es dich nicht mehr gibt

Waltraud mit Trauerfamilien

Nach einem Leben voll Liebe und Fürsorge für ihre Familie
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter
und Großmutter Frau

Semsi KARA

* 05.03.1930 † 29.01.2018

In liebevoller Erinnerung

Deine Kinder:

Kemal mit Gülten,

Makbule,

Kazim mit Mercan,

Sadiye mit Dogan,

Nadiye,

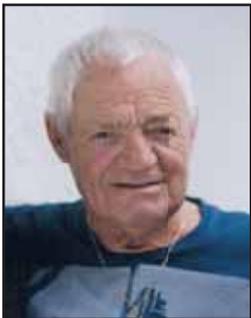
Nihat mit Birgül

Deine Enkel:

Akin mit Nadine, Askin, Yilmaz, Sahriban, Oktay, Yavuz, Özlem, Cigdem, Pinar, Saliha mit Oktay, Murat mit Özlem, Mesut, Ahmet, Melahat, Ali, Aylin und Gökhan
Im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten!



*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott

Es ist uns ein großes Bedürfnis allen zu danken, die in so würdiger und ergreifender Art und Weise Abschied genommen haben von unserem

Karl Soraperra

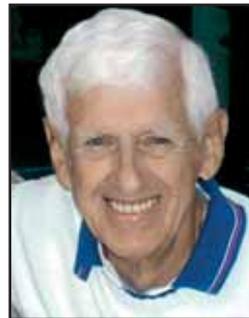
Ganz besonders bedanken wir uns bei:

- Unserem Pfarrer Paulinus für die würdevolle Gestaltung des Sterbegottesdienstes
- Der Mesnerin Lilli, den Ministranten, den Vorbeterinnen Alberta und Inge
- Der Musikkapelle Mieming, die ihren langjährigen Kameraden auf seinem letzten Weg begleitet haben
- Den Mieminger Sängern für die musikalische Umrahmung
- Den Sargträgern der Gemeinde Mieming
- Dem Krankenhaus Zams, dem Wohn- und Pflegeheim Mieming, dem Sozialsprengel Mieminger Plateau, dem Roten Kreuz Ortsstelle Mötz
- Dr. Christiane Oberleit, Dr. Stefan Oberleit, Dr. Andrea Scharmer
- Dem Bestattungsunternehmen Neurauter

Vielen Dank auch für die vielen Kranz- und Kerzenspenden, die Kondolenzenträgungen und für das Anzünden der Kerzen im Internet sowie die großzügigen Spenden an die Hospizgemeinschaft.

Behalten wir unseren Karl in lieber und dankbarer Erinnerung.

Die Trauerfamilie



Danke

Außerstande jedem Einzelnen persönlich zu danken, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen für die würdige Verabschiedung unseres lieben Harry

Herrn Mag. pharm.

Hermann Daurer

bedanken.

Herzlichen Dank für jede Umarmung, für die lieben und tröstenden Worte, die Beileidsbekundungen, für die Kerzen- und Blumenspenden, für das Anzünden der Kerzen im Internet sowie die großzügigen Spenden für das Seraphinische Liebeswerk. So viel Mitgefühl und Wertschätzung sind ein großer Trost in dieser schweren Zeit.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott gilt ganz besonders

- Pfarrer Mag. Herbert Traxl für die so persönliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes
- Dem Vorbeter Georg Edlmair, der Familie Gastl für die Mesnerdienste und den Ministranten
- Dem Sozialsprengel Mieminger Plateau für die liebevolle Betreuung
- Dr. Armin Linser und Dr. Georg Offer für die langjährige ärztliche Betreuung
- Herrn Bernhard Schöpfer – Bestattung Fähmann – für die so umsichtige und einfühlsame Organisation der Verabschiedungsfeierlichkeiten.

In unserem Dank schließen wir alle ein, die für unseren lieben Harry beten und ein ehrendes Andenken bewahren.

Evelyn mit Familie

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Aus aktuellem Anlass dreht sich dieses Mal alles um die Fasnacht. Ordnen Sie nun die Fasnachts-Gotln dem entsprechenden Bild aus dem Fasnachtsumzug und die Namen den Gotln richtig zu.

Gotln



Gruppen



Namen

- a** Alexandra Duinker Raitmair
- b** Barbara Oberdanner
- c** Silvia Schneider, Rita Dengg, Waltraud Scharmer
- d** Angelika Spielmann
- e** Elfi Maurer
- f** Martina Falkner, Cornelia Haid
- g** Claudia Pirpamer

Wieder sind den Bildern 1 – 7 die zugehörigen Portraits und ihre Namen entsprechend zuzuordnen. Muster: 2 C a

LÖSUNGEN

1			2			3			4			5			6			7		
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--

Die richtige Lösung aus dem Dezember-Rätsel lautet: 1 C d 2 A b 3 D a 4 B c

Fotos: Martin Schmid

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim



CD-Präsentation

(wb) Wie schnell vergeht so ein Jahr, wie schnell vergisst man, was sich alles zugetragen hat, was alles erlebt wurde, Schönes und leider auch manch nicht so Schönes. Eine gute Seele im Wohn- und Pflegeheim Mieming, unser Mayr Helmuth, vulgo „CD-Helli“, macht sich die Mühe und hält jedes Ereignis fotografisch fest. Und aus diesem gesammelten Bildmaterial wird dann ein „Jahrbuch“ gemacht – in diesem Fall ist es eine CD, ein Jahresrückblick. Und diese CD-Präsentation fand kürzlich im Heim statt. Die Bewohner waren ganz begeistert und jeder einzelne freut sich, auf der CD gesehen und erkannt zu werden. Ein gelungenes Werk wieder, danke Helli für deine Arbeit, für deine Unterstützung!

Fasnacht im Heim

Dank unserer vielen Freiwilligen ist es möglich, unseren Heimbewohnern immer wieder was Besonderes bieten zu können, Abwechslung in den Alltag zu bringen. Ein Highlight ist natürlich immer wieder, wenn Besuche von Brauchtumsgruppen angesagt sind. So war es auch diesmal wieder, man konnte es kaum erwarten, bis es endlich so weit war.



Die Mieminger Fasnacht ging natürlich auch nicht am Wohn- und Pflegeheim vorbei. Die Fasnachtsgruppen die Musigbande, die Doing, die Plattler, die Kramerer und die Hexengruppe statteten dem Heim einen Besuch ab. Jede Gruppe stellte sich einzeln vor, stand Rede und Antwort, ohne sich aber Insiderwissen für den bevorstehenden Fasnachtsumzug herauslocken zu lassen... Die Musigbande brachte natürlich das eine oder andere Ständchen dar, zum Schluss wurde dann noch gemeinsam das Mieminger Fasnachtslied gespielt und gesungen. Dieses wurde übrigens von Happ Helli komponiert und ist aus der Mieminger Fasnacht nicht mehr wegzudenken. Ein



ganz besonderer Dank an diese Gruppen, die sich trotz der intensiven Vorbereitungszeit zum Fasnachtsumzug hin die Zeit genommen haben!

Der „Unsinnige Donnerstag“ ...

...wird im Heim natürlich auch ausgelassen gefeiert. Unser „Haus- und Hofmusikant“ Kranebitter Markus („Shaker genannt“) sorgt in gewohnter Weise für die musikalische Gestaltung und spielt zum Tanz auf. Erstaunlich wie rüstig manch Heimbe-



wohnerIn das Tanzbein schwingt! Die Mitarbeiter und Freiwilligen lassen sich für diesen Unsinnigen natürlich immer wieder was Besonderes einfallen: Tanzvorführungen und Showeinlagen sind schon Standard, so gab es heuer: „Ein kleiner grüner Kaktus“, „Ein Freund, ein guter Freund...“, Karel Gott und Anita gaben das Lied „Fang das Lied“ zum Besten, sogar die Parodisteln waren mit „Die Miss aus Tennessee“ in Mieming, „Der Paul mit seinem Gaul“

durfte auch nicht fehlen, das sind die Renner, wo natürlich alle mitsingen und mitschunkeln. Natürlich gab es auch wieder was zu gewinnen – ein Schätzspiel – man musste





die Anzahl der Plastikstöpsel eraten – wurde zum Krimi, es gab drei gleiche Tipps und so musste das Los entscheiden und fiel auf Höpferger Agnes!

Der Gewinn – wie kann es am Unsinnigen Donnerstag schon anders sein – eine „Geschirrspülmaschine“ in Form von Wettextüchern, Geschirrspülmittel und Geschirrtücher. Agnes freute sich sichtlich über den Preis, erzählte sie doch schon voraus, dass sie so gerne Geschirr spült.

Ein abwechslungsreicher und gelungener Nachmittag ging mit müden Bewohnern zu Ende, Danke an alle, die dazu beigetragen haben!!!



2. Kindermalwettbewerb des KTZV T22 Wildspitze am 21. und 22. Oktober 2017

Wieder beteiligten sich viele Kinder am Malwettbewerb des KTZV T22 Wildspitze anlässlich der Kleintierschau im Gemeindesaal Mieming. Die Bücherei war der geeignete Raum, um zu zeichnen und zu malen.

Herr HOL Peter Kniepeiß und sein Sohn Markus unterstützten mit viel Engagement und Geduld zwei Tage die Kinder.

Dafür großes Lob und herzlichen Dank!

Ein Lehrerteam der NMS Mieming unter der Federführung von HOL Peter Kniepeiß suchte die schönsten Bilder aus. Die Kinder wurden in vier Altersgruppen eingeteilt, sodass eine gerechte Zuordnung der Bilder erfolgen konnte.

Allen Kindern, die am 2. Malwettbewerb sich beteiligt haben, möchte ich im Namen des Kleintierzucht-

vereines Wildspitze danken. Es entstanden so 80 Bilder.

Nun zu den Gewinnern des 2. Malwettbewerbes!

Kategorie 1 (2-6 Jahre): Strigl Lukas, 3 Jahre, Mieming, Lehnrain 1

Kategorie 2 (7+8 Jahre): Blaukovitsch Sebastian, 8 Jahre, Mieming, Fronhausen 402B

Kategorie 3 (9+10 Jahre): Jezusek Sybilla, 10 Jahre, Mieming, Obermieming 171a

Kategorie 4 (11-13 Jahre): Mestehazy Anett, 12 Jahre, Mieming, Fronhausen

Alle Gewinner werden in nächster Zeit angeschrieben und zur Überreichung der Preise eingeladen.

*Für den Kleintierzuchtverein T22 Wildspitze
Karl Carli, Ausstellungsleiter und
Schriftführer*



...vor 40 Jahren (1978)

Dorfgeschehen/Kultur/Ver- eine:

Am 12. Jänner 1978 verstarb kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres Kaspar Spielmann, Altbauer beim „Lukaser“ in Untermieming, Vater der inzwischen ebenfalls schon verstorbenen langjährigen Orts- und mehrjährigen Bezirksbäuerin Julie Kuprian. In der Ausgabe vom 3. Feber im Blickpunkt ist zu lesen: Zeit seines Lebens zeichnete er sich durch seine Bereitschaft aus, an allen öffentlichen Organisationen und Tätigkeiten mitzuwirken. Das größte Anliegen des Verstorbenen war aber die Musikkapelle, der er über 50 Jahre angehörte und zu deren Ehrenmitglied er ernannt wurde. Unter großer Anteilnahme wurde er am 14. Jänner in Untermieming zu Grabe getragen.

Ehrungen:

Der Tiroler Bauernbund zeichnete Julie Kuprian für ihre Ver-

dienste als Orts- und Bezirksbäuerin mit dem Silbernen Ehrenzeichen aus.

Herr OSR Ernst Falkner wurde von Hochw. Bischof Dr. Paulus Rusch für seine 30-jährige Tätigkeit als Chorleiter des Barwieser Männerchores ausgezeichnet. Die Urkunde wurde ihm von Hochw. Pfarrer Reinhold Pitler überreicht.

Obmannwechsel bei der Mu- sikkapelle:

Bei der im Gasthaus Seelos abgehaltenen Jahreshauptversammlung wollte der bisherige Obmann, Helmut Happ, diese Funktion nicht mehr übernehmen und die Suche nach einem neuen Obmann gestaltete sich gar nicht so einfach. Schließlich wurde Karl Soraperra, bisher Jugendreferent in der Musikkapelle, zum Obmann gewählt. Seine Funktion übernahm HL Wendelin Krabacher. Als „nicht ersetzbar“ erkor die Vollversammlung den bisherigen Kapellmeister, HSD Siegfried Köll, und seinen Stellvertreter Helmut

Krabacher. Ebenso einstimmig wurde Johann Kranebitter als Kassier wiedergewählt.

Jahreshauptversammlung und Rechenschaftsbericht der Schützenkompanie im Gasthof Neuwirt in Untermieming unter Obmann Erwin Pohl und Hauptmann Richard Schuler. Die wichtigsten Beschlüsse dieser Vollversammlung: Anlegung einer Chronik, die einem jüngeren Mitglied anvertraut wurde, bei Ausrückungen Begleitung der Kompanie durch zwei Trommler, deren Ausbildung die Kompanie übernimmt, Auftrag zum Bau einer Kanone anstelle der verbotenen Eisenboller, Durchführung eines Biathlons, den dann in der Herrenklasse der Obmann selbst, in der Damenklasse Marlene Kraxner gewinnen konnte.

Sport

Der Mieminger Berglerverein unter dem damaligen Obmann Anton Neuner veranstaltete am Dreikönigstag als Mitglied des Österreichischen Volkssportverbandes und des IVV (Internationaler Volkssportverband) eine Winterwanderung für Langläufer, Läufer und Fußgänger. Die Strecke führte für die Langläufer vom Start und Ziel beim Schwimmbad über den Arzkasten zum Wendepunkt in Holzleiten. Streckenlänge 20 km. Die Strecke der Fußgänger betrug 10 km, ihr Wendepunkt war beim GH Arzkasten.

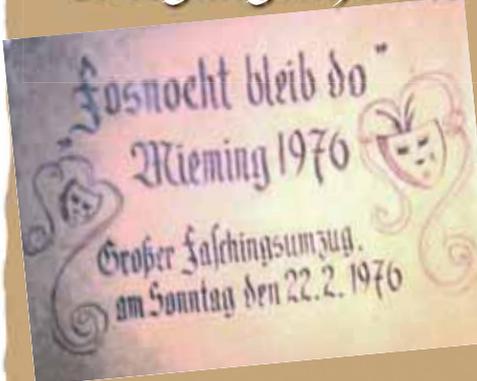
Am 8. Jänner fand in Hochimst die Bezirksmeisterschaft für Schüler und Jugend in Form eines Riesentorlaufes statt. Das Rennen wurde bereits als ÖSV-Punkterennen mit entsprechenden Punktezuschlägen gewertet.

3. internat. Winterwanderung

FOR SCHILANGLAUF UND FUSSGÄNGER IN MIEMING-OBSTEIG
AM DREIKÖNIGSTAG, 6. JANUAR 1978

fenster in die Vergangenheit...

Passend zu diese Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung, die sich ausführlich mit der Mieminger Fasnacht 2018 beschäftigt, machen wir einen Blick zurück in die Fasnacht 1976. Das Bildmaterial hat uns dankenswerterweise Perkhofer Thomas aus dem alten Fasnachtsfilm 1976 von Perkhofer Johann) zur Verfügung gestellt, bearbeitet von Fischer Andreas. Die Bilder sprechen für sich ...



Nachruf

Patterer Edmund

* 2.7.1927 † 5.2.2018
 Träger der Verdienstmedaille
 des Landes Tirol
 Gründungsobmann der Vin-
 zenzgemeinschaft Mieming

Die Gründung der Vinzenzge-
 meinschaft Mieming im April
 1980 ist auf die jahrelangen, ge-
 radezu beharrlichen Bemühun-
 gen von Edmund zurückzuführen.
 Aus seinem christlich-sozia-
 len Verantwortungsbewusstsein
 heraus hat er sich in vielen Ge-
 sprächen und Briefen bemüht,
 die Arbeit der Vinzenzgemein-
 schaften bekannt zu machen.
 Damit hat er die entscheidende
 Vorarbeit für die Gründung der
 Vinzenzgemeinschaft in Mieming
 geleistet.

In der Einrichtung der Vinzenzge-
 meinschaft sah er eine gute Mög-
 lichkeit, sich in vielfältiger Weise
 in den Dienst des Nächsten zu
 stellen.

Mit ebenso unermüdlichem Ein-
 satz und vielen guten Ideen, hilf-
 reichen Leistungen und großer
 Aufmerksamkeit hat er dann die
 Vinzenzgemeinschaft Mieming
 23 Jahre lang in Zusammenarbeit
 mit seinen ehrenamtlichen Helfe-
 rinnen und Helfern bis April 2003
 als Obmann geführt.

Als Würdigung für seinen wert-
 vollen Einsatz in den vielen Jah-
 ren wurde ihm die Verdienstme-
 daille des Landes Tirol verliehen.
 Unser aller Dank gilt auch seiner
 Familie und in besonderer Weise
 seiner Frau Waltraud, die seine
 Tätigkeiten wohlwollend unter-
 stützt hat.

In Dankbarkeit und in vinzentini-
 scher Gesinnung werden wir un-
 serem Gründungsobmann Ed-
 mund Patterer in ehrendem An-
 denken verbunden bleiben.

Deine Vinzenzgemeinschaft
 Mieming

*Keine Gesellschaft kann Not und
 Elend akzeptieren,
 baut daher Gesellschaften auf, i
 n denen es mehr Menschlichkeit gibt
 und die Ärmsten in ihrer
 Menschenwürde anerkannt werden.*

Dr. Frédéric Ozanam (1813 - 1853)
 Gründer der
 Vinzenzgemeinschaften

Im Nachhinein betrachtet, er-
 reichten die Teilnehmer des SV
 Mieming beachtliche Platzierun-
 gen, waren damals doch Läufer-
 Innen am Start, die später in ver-
 schiedenen Kadern und interna-
 tionalen Rennen größere Erfolge
 erzielten.

Platzierungen der Mieminger
 Teilnehmer:

Schüler I männlich: 3. Köll Mi-
 chael, 9. Gantioler Walter; Sie-
 ger: Schöpf Roland, SC Gurgl
 Schüler II männlich: 6. Gantiol-
 er Peter; Sieger: Furruter Erich,
 SV Wildspitze

4. Gstrein Bernhard, SC Vent,
 später erfolgreich im Weltcup
 vertreten, auch einmal Sieger
 über Alberto Tomba

Jugend I ml: 4. Gantioler
 Franz; Sieger: Kneissl Michael,
 SC Sölden

Im Februar veranstaltete der
 Sportverein den ersten Schitag
 für die Gemeinden Mieming
 und Wildermieming in Form
 eines Langlaufrennens und eines
 Riesentorlaufes. Besonders die
 Langlaufveranstaltung erfreute
 sich großer Beliebtheit, so waren
 über 120 LäuferInnen von der
 Kinderklasse bis zur Altersklasse
 IV am Start.

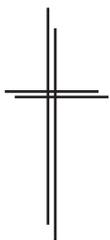
Viele der damaligen Teilnehme-
 rInnen sind heute nicht mehr
 unter uns, so z.B. Dr. Heinz
 Offer, Sprengelarzt, Anton Hol-
 zeis, ein Mieminger Original,
 Robert Holzknecht, einer der

frühesten Obmänner des SV
 Mieming.

Eine Ausnahme bildet hier Frau
 Elisabeth Fritz, die im Sommer
 2016 ihren 90. Geburtstag bei
 guter Gesundheit feiern konnte.
 Ein Slogan in den 1970er-Jahren
 lautete: LLL (Langläufer leben
 länger)

Sieger in der Herrenklasse wurde
 Franz Zimmermann aus Wilder-
 mieming, die Damenklasse ge-
 wann die Jugendläuferin Ga-
 briele Dietrich, vereh. Glenda.
 Den Riesentorlauf gewann der
 in der AK I gestartete Wilfried
 Gamsjäger, Hauptschullehrer,
 bei den Damen gewann Annel-
 lies Mantl, vereh. Kuprian,
 Hauptschullehrerin.

In Gedenken an Ehrenobmann Karl Soraperra



*Ich hatt' einen Kameraden
 Einen bessern findst du nit.*

*(1809, Gedicht von Ludwig Uhland,
 1825 vertont von Friedrich Silcher)*

Wir hatten einen Kameraden
 in unseren Reihen, 47 Jahre
 lang, einen besseren kann man
 sich nicht wünschen. Karl
 „Kari“ Soraperra marschierte
 von 1948 bis 1995 an unserer
 Seite.

Musik hat uns verbunden, aber
 vor allem auch eine wunder-
 bare Kameradschaft. Karis Ein-
 satz ging weit über das Musika-
 lische hinaus. Als Obmann
 hielt er die Kapelle zusammen,
 pflegte das Zwischenmenschliche.
 Als Schriftführer und
 Chronist hielt er viele Ge-
 schichten fest, die er selbst mit-
 gestaltet hat. Als Jugendrefe-
 rent formte er den Nachwuchs
 der Kapelle mit, als Notenwart
 sorgte er für die rhythmische
 Munition.

Takt und Rhythmus lagen ihm
 im Blut, aber auch der Scha-
 bernack saß ihm gern im Na-
 cken – von den schönen Erleb-

nissen weiß noch so mancher
 Musikanter ein Lied zu singen.
 Die lustigen Erlebnisse und die
 schönen prägen diese Kame-
 radschaft, aber Kari hielt auch
 in schwierigen Zeiten zu seiner
 Musikkapelle. Von 1966 bis
 1969, als die Kapelle auf Mes-
 sers Schneide stand, übernahm
 er die musikalische Leitung als
 Kapellmeister. Sein Wirken
 prägte die Kapelle in allen Be-
 langen: Kari veranstaltete mit
 seinen Musikanten zwei Bezir-
 ksmusikfeste und unter seiner
 Leitung wurde das alte Prob-
 elokal erbaut – ein Meilen-
 stein in der Geschichte der
 Musikkapelle Mieming. Auch
 die grüne Uniform war sein
 Werk. Von seinen 47 Jahren als
 aktives Mitglied gestaltete Karl
 Soraperra 43 Jahre lang die
 Musikkapelle Mieming als
 Funktionär im Ausschuss tat-
 kräftig mit.



1995, nach seinem Ausschei-
 den als Musikanter, wurde Kari
 zum Ehrenobmann der Musik-
 kapelle Mieming ernannt –
 eine Auszeichnung, die er sich
 mehr als verdient hatte und die
 er stets mit Würde trug.

Wir hatten in Kari Soraperra
 einen Kameraden in der Musik
 und als Mensch. Musik hat uns
 verbunden im Leben und sie
 schlägt Brücken in die Ewig-
 keit.

In stillem, dankbarem Geden-
 ken

*Kapellmeister Sebastian Kluckner
 & Obmann Michael Holzeis
 im Namen aller Mitglieder der
 Musikkapelle Mieming*

Herzlichen Dank an die Sponsoren des Wohn- und Pflegeheimes Mieming

Im Namen aller Bewohner und Bewohnerinnen des Wohn- und Pflegeheimes Mieming möchte ich mich herzlichst bei allen bedanken, die durch ihr Wohlwollen bzw. ihre Spendefreudigkeit die Lebensqualität der im Heim lebenden Menschen erhöhen. Von der Vinzenzgemeinschaft Mieming mit Obfrau Johanna Witsch und ihrer Stellvertretung

Frau Inge Bianchi durften wir im Dezember einen neuen Rollstuhl für Ausflüge und Aktivitäten verschiedenster Art entgegennehmen. Ebenso erhielten wir wie alle Jahre vom Tiroler Senioren- u. Pensionistenbund – Ortsgruppe Mieming, vertreten durch Obfrau Gabi Krug und unseren Bürgermeister Dr. Franz Dengg,

eine prall gefüllte Kiste mit Obst, Süßigkeiten und Getränken. Der Spar-Markt Obsteig, vertreten durch Marktleiterin Kathrin Hofer, überraschte uns mit „Vitaminkübeln“ voller Orangen und Zitronen. All die guten Gaben wurden beim wöchentlichen Verkaufsladen an die Bewohner und Bewohnerinnen verschenkt, worüber diese

sich sichtlich freuen! Mein besonderer Dank gilt allen privaten Spendern, welche durch ihre finanzielle Unterstützung Bewohnerausflüge in die wunderschöne Natur der Tiroler Berg- und Seenwelt, Zirkus-, Gasthaus-, oder andere Besuche ermöglichen. Da wir leider nicht von allen Spendern die Namen wissen, möchte ich diesen Rahmen nutzen, um allen unseren herzlichsten Dank auszusprechen!

Gerhard Peskoller, Heimleiter



Gabi Krug, HL Gerhard Peskoller, Bgm. Dr. Franz Dengg



V.l.n.r. PDL Günter Hofmann MSc, Inge Bianchi, Hanni Witsch, HL Gerhard Peskoller

Die Verleihung der **15. Top-of-the-Mountains Touristic Awards** an die „Besten der Berge“ fand im Dezember 2017 in Fügen statt. Nach 2015 erhielt das „Cafe Maurer-Haselwanter“ **Niki und Marion Haselwanter** wiederum diese Auszeichnung.

Wir gratulieren Niki und Marion dazu sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



Foto: Presse zip (Team Topf-of-the-Mountains)

Schizwerge on tour

Am 15. Jänner 2018 war es endlich wieder so weit. 28 skibegeisterte Kinder vom Kindergarten Untermieming machten sich auf den Weg nach Hochötz. Für eine Woche hieß es auf die Piste fertig los. Trotz teilweise kalten Wetters waren sowohl die Kinder als auch die Skilehrer der Skischule Mali top motiviert. Mit viel Spaß und Begeisterung haben die Kinder das Skifahren erlernt oder ihr Können verbessert. Am Freitag ging eine spaßreiche Woche beim allbekanntesten Skirennen zu Ende. Danke, dass so viele Zuschauer unsere kleinen Skistars angefeuert haben. Danke auch an Bürgermeister Franz Dengg, der die Eltern unserer Gemeinde bei der Finanzierung des Kurses unterstützt hat. Besonders erfreulich waren wieder die großzügigen Spenden der Mieminger Firmen, die es uns ermöglicht haben, wieder mit dem Schibus nach Ötz zu fahren.



Ein großer Dank geht an:

- Nagele Georg
- Hotel Schwarz
- Lex24
- derThaler
- Golfshop
- Lagerhaus

- Michelerhof
- Elektro Falch
- Steirer Hof
- Neuwirt

Ein Dank gilt auch den Eltern, die uns jedes Jahr ihre Kinder anvertrauen.



Das Schwimmteam Oberland stellt sich vor

Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen uns näher vorzustellen. Wir, das Schwimmteam Oberland, haben den Sitz in Obsteig und bestehen aus Obsteiger Kindern und mehrheitlich Kindern aus Mieming. Nach nunmehr 5-jähriger Pause nahmen wir erstmals wieder an einem Schwimmwettkampf teil. Früher wurde in Nassereith trainiert, dann wurde das Schwimmbad geschlossen. Seit der Neueröffnung im Herbst wird im neuen Telfer Bad trainiert. Fast alle Kinder schwim-

men erst seit September und haben ihren ersten Schwimmbewerb am 3. Februar im Stubaital bravourös gemeistert.

Im März können wieder neue Kinder der Jahrgänge 2004-2012 ins Schwimmtraining einsteigen. Wer Interesse hat, mal

im Verein zu schwimmen, kann sich gern bei Trainerin Corinna Bachmann informieren. 0699/16057500



Tischtennisturnier des TTV Mieming

Am 13. Jänner fand zum bereits 29. Mal das traditionelle Neujahrsturnier des Tischtennisvereins Mieming statt, bei dem der Veranstalter diesmal 65 Spieler begrüßen konnte. Dass dieses Turnier ein Fixpunkt in der Tiroler Tischtennisszene ist, kann man auch daran erkennen, dass die Teilnehmer aus ganz Tirol – von Vereinen zwischen Lech-

schau und Kufstein – kamen. Als Tagessieger konnte sich dieses Jahr Guido Zäch vom TTC Landeck feiern lassen, der in einem spannenden Finalspiel Hannes Traxler vom TTC Lechaschau bezwingen konnte. Ganz hervorragend schlugen sich auch die heimischen Spieler: Markus Wild wurde im A-Bewerb ausgezeichnete Dritter,

Gerhard Koch konnte im C-Bewerb und im Doppel gemeinsam mit Willi Wieser den 3. Platz belegen.

Der Tischtennisverein mit Obmann Leo Scharmer möchte sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, die dieses Turnier immer sehr großzügig unterstützen.



Markus Wild beim Service.



Die erfolgreichen Mieminger Spieler Willi Wieser und Gerhard Koch (1. und 2. v. l.) bei der Siegerehrung mit Obmann Leo Scharmer (3. v. l.)

Austrian Wedding Award – Mieminger Brautmoden ausgezeichnet

Beim 3. Austrian Wedding Award in Wien wurde „Brautmoden Tirol“ aus Mieming in der Kategorie „Bester Brautsalon“ mit Platz 2 ausgezeichnet. Dagmar Melmer: „Das macht uns stolz. Die Auszeichnung ist Anerkennung für 12 erfolgreiche Jahre im Brautgeschäft.“



Bei der diesjährigen Verleihung des Austrian Wedding Award – dem Oscar der Hochzeitsbranche – wurden über 500 Bewerbungen eingereicht. Die Verleihung fand am Donnerstag, dem 1. Februar 2018 in Wien im „Nordlicht“ statt. Tirol war stark vertreten. Sechs Tiroler kamen ins Finale. Insgesamt wurden 29 Awards in 27 Kategorien (z.B. „Bestes Brautstyling“, „Bester Brautstrauß“ oder „Beste Hochzeitsplanung“) vergeben.

Dagmar Melmer und ihr Team von „Brautmoden Tirol“ belegten in der Kategorie „Bester Brautkleidsalon“ Platz 2. „Das motiviert uns“, so Dagmar Melmer im Gespräch mit der Mieminger Dorfzeitung. „Im nächsten Jahr werden wir uns wieder bewerben und dann wollen wir Platz 1 belegen.“

Bei „Brautmoden Tirol“ in Mie-

ming gibt es alles, was man für eine perfekte Hochzeitsausstattung braucht. Angefangen vom Brautkleid, über Brautschuhe, das passende Dessous oder der Brautschmuck. Neben ChefIn Dagmar Melmer arbeiten für den Mieminger Brautsalon Manuela Deutinger, Karin Spielmann, Duygu Balci, Alexandra Klotz, Gerti Zimmermann, Anna Heiss, Simone Becker und Gaby Prantl.

Brautkleider und Hochzeitsausstattungen aus Mieming sind nicht nur in Österreich begehrt. Dagmar Melmer: „Unsere Kundinnen kommen nahezu aus ganz Europa. Vor allem aus den Nachbarländern Schweiz, Deutschland, Italien, Kroatien und Slowenien.“

Geheiratet werde das ganze Jahr über. „Gerne im Frühjahr. Besonders im Wonnemonat Mai, aber auch im Herbst.“










Wir suchen ...

lachende und freundliche Gesichter
herzliche Gemüter und fleißige Hände
hilfsbereite und respektvolle Menschen,
Menschen jeglicher Altersgruppen,
denen wir gerne eine

**AUSHILFSSTELLE im Bereich
KINDERKLUB / BABYSITTING**
anbieten möchten.

Du bist ...

Quereinsteiger oder Fachkraft
ein Teamplayer mit viel Engagement
auf der Suche nach flexiblen Arbeitszeiten
aus der näheren Umgebung,
jemand der uns mit Begeisterung unterstützen möchte.

Deine Vorteile als Aushilfe im Alpenresort Schwarz:

- Flexible Arbeitszeiten — je nach Bedarf und deiner eigenen Einteilung
- Umfangreiche Einschulungsphase mit intensiver Betreuung durch einen Mitarbeiter der Abteilung
- Kostenlose Verpflegung
- Versicherung bei der TGKK — je nach Arbeitsausmaß geringfügig oder mehr

Interesse geweckt? Dann bewirb dich gleich:
deinWeg@schwarz.at

Fotos: Austrian Wedding Award/itsyourday und Knut Kuckel/Mieming.online



Als DIE Geschenkidee ...

...erweist sich unser Mieminger Dorfbuch!

Das Buch, das im Gemeindeamt Mieming zum Preis von € 29,- erworben werden kann, erfreut sich großer Beliebtheit und wär auch eine tolle Geschenkidee ...

Restaurant in Kaysers Tirolresort – ein guter Tipp direkt vor Ihrer Haustür



Die einzigartige Lage mitten in der Natur mit Bergen als Nachbarn ist vielen Einheimischen bekannt. Weniger bekannt dagegen ist das **vielfältige kulinarische Angebot für Nicht-Hotelgäste** in Kaysers Tirolresort. Hier punktet die Küche rund um das dynamische Küchenchef-Duo Heinz Poller und Sascha Wöhler vor allem mit Regionalität. „Damit das bestens funktioniert, beschäftigt sich Herr Poller vor allem mit dem Einkauf direkt bei Bauern aus der Region, ist sozusagen der Kontaktmann ins

Dorf und gleichzeitig Ansprechpartner für alle Wünsche unserer Gäste – angefangen von Lebensmittelunverträglichkeiten bis hin zur Gesamtorganisation für Feiernlichkeiten“, so die Chefin des Hauses, Angelika Jele.

Ob nach einem kleinen Spaziergang zu zweit oder für besondere Anlässe, hier finden Sie immer das passende Ambiente: die kleine Bauernstube als idealer Ort für Hochzeitstage, runde Geburtstage und kleinere Gesellschaften bis zu 25 Personen. Der

Familie Jele
 Rollerweg 334
 6414 Mieming
 T +43 (0)5264-5667
 www.kaysers.at

kleine Speisesaal ist ideal für Jubiläen aller Art für bis zu 45 Personen. Aber auch der Wintergarten und die Sonnenterrasse mit herrlichem Ausblick auf die Mieminger Kette sind immer ein Besuch wert. Ob Frühstücksbuffet, Mittagessen oder Abendessen, lassen Sie sich von der kleinen, aber feinen À-la-Carte-Auswahl begeistern oder genießen Sie die für Sie individuell zusammenge-

stellten Menüs. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Öffnungszeiten Restaurants: täglich von 11.30 – 13.30 Uhr und von 18.30 bis 20.30 Uhr.

Termintipp: It's Brunchtime am Ostersonntag, 1. April von 9.30 bis 14.00 Uhr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Familie Jele & das Kaysers Team



SLH Innsbruck
 Schüler- und Lehrlingsheim
 A-6020 Innsbruck, Innrain 43
 0512 581 186 Fax 0512 581 186 26
 slh@tsn.at www.slh.tsn.at

Innsbruck, im Februar 2018

Täglich pendeln oder ausgeruht und gut vorbereitet in die Schule bzw. Lehre? – Unterstützung für Eltern, wenn ihr Jugendlicher nach der Unterstufe im Großraum Innsbruck eine weiterführende Ausbildung machen möchte.

Sehr geehrte Eltern,

für viele Jugendliche bedeutet der Abschluss ihrer Unterstufe zugleich eine Umorientierung und große Herausforderung. *Welchen Beruf möchte ich später ausüben? Welche Ausbildung benötige ich dazu? Wer hilft mir, wenn diese nicht in der Nähe meiner Eltern möglich ist?*

Daher wenden wir uns mit diesem Schreiben an Sie. Wir, das **SLH Innsbruck, Schüler- und Lehrlingsheim am Innrain**, sind eine völlig unabhängige, gemeinnützige Stiftung im Herzen von Innsbruck und haben seit 120 Jahren den Auftrag, Jugendliche zwischen 14 und 25 zu begleiten, damit sie erfolgreich ihre Ausbildung im Großraum Innsbruck machen können:

24-Stunden-Betreuung von Sonntag 18:00 bis Freitag 18:00 Uhr	Das ganze Jahr geöffnet. Weihnachtsferien geschlossen.	Restplätze in eigenem Bereich für Studienanfänger (Studenten)
An Wochenenden bei Bedarf geöffnet. Nicht zu Ferienzeiten.	Pädagogische Begleitung individuelle Betreuung gesunde Ernährung	Sommerferien geöffnet: Schulpraktikum, Ferialjob, Lehrlingsveranstaltungen
Wir unterstützen Schule, Sport, Musik und arbeiten mit den Eltern eng zusammen	Schüler + Lehrlinge: befristet, Schuljahr, Berufsschule, ganztätig	Wir nehmen den jungen Menschen als Persönlichkeit wahr und begleiten ihn.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.slh.tsn.at, oder Sie rufen uns an 0512 581 186 (Montag bis Freitag 9:00 – 13:00 Uhr), oder senden uns eine Nachricht slh@tsn.at

Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne Besichtigungstermine.

Mit freundlichen Grüßen Direktor Mag. Maximilian Lorenz

Markus GARAGENTOR-TIROL
wörz
PLANUNG | MONTAGE | SERVICE



Barwies 333a
6414 Mieming

+43 664 39 05 500
markus@garagentor-tirol.at

www.garagentor-tirol.at

BICHLMAIER
TÜR- UND FENSTER-BAU



JM WOHNDESIGN

jm-wohndesign.com | 05264 6224 | Gewerbegebiet 4 - Wildermieming

Hribar **Fliesen**
Terrassenplatten
Parkett
Vinyl

Qualität zum Bestpreis

www.ottos-fliesen.at, Tel. 05223/56736
Gerbergasse 1, 6060 Hall

Armin

mag. antonius falkner
rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5
A-6414 Mieming

Tel.: +43 52 64 43 440
Fax: +43 52 64 43 440-4

info@rechtsanwalt-falkner.com
www.rechtsanwalt-falkner.com

FRISEUR ♀
ILONA ALBRECHT

www.friseur-ilona.at

Wir suchen ab sofort **Friseurlehrling** m/w

Anforderungen: Positiver Pflichtschulabschluss,
gepflegtes Erscheinungsbild.
Gerne auch Lehrlinge in Ausbildung.

Bewerbungen unter Tel. 05264 40098

**MANFRED
MAREILER**



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse



GOURMETEVENT
im Greenvieh Chalet

MI • 11. April 2018

mit Gastkoch
XIAO WANG

Teppanyaki & Sushi Meister

RESERVIERUNG
05264 5212 561
www.greenvieh.at

warme Küche
12:00 - 21:30 Uhr
www.greenvieh.at

stöttlalm

nach Voranmeldung
Freitags bis 22⁰⁰ Uhr

NEUE HÜTTENSCHMANKERLN! stoe:tlalm.at

Täglich auf Vorbestellung:

- » Käsefondue 3-Gang Menü
- » Almfrühstück & Hüttenbrunch

Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoe:tlalm.at • 0699 1 5212 200